

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Erste in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Betrag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,500 Abonnenten.

Einzelnen-Preis:

Die einblättrige Beilage für locale Anzeigen 15 Pf. für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Nachdruck der Beilage für Wiesbaden 50 Pf. für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 337.

Bezirks-Heersprecher
No. 52.

Mittwoch, den 22. Juli.

Bezirks-Heersprecher
No. 52.

1896.



Sportwagen,
Turnergeräte,
Croquets,
Lawn-tennis,

Criquets,
Reisenspiele,
Kugelspiele,
Raquettes,

Wurfscheiben,
Kegelspiele,
Armbrüste,
Schiessbogen,

Ringspiele,
Sandspiele,
Gartengeräte,
Hängematten,

**Spielwaaren mit der Aufschrift „Wiesbaden“**

finden Sie in geschmackvollster Auswahl bei

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13,
ältestes Spielwaaren-Geschäft Wiesbadens (gegründet 1859).

7161

Grösstes Magazin

für

feine Parfümerien und
Toilette-Artikel.

Bürsten — Kämme —
Schwämme.

Specialitäten in

Schildpatt- und Elfenbein-
Waaren.

Wiesbadens grösste und eleganteste

Haarschneide-, Frisir- u. Rasirsalons

Kranzplatz 1 und Wilhelmstrasse 42.

Inhaber: **Ed. Rosener.****Grösstes Lager**

feiner

Wiener u. Offenbacher
Lederwaaren.

Specialität:

Reisetaschen

mit

Toilette-Einrichtung.

Mitgliedern des Waarenhauses
für Armee u. Marine werden
meine Magazine ganz besonders
empfohlen. 8584

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Ausstellungs- und öffentl. Versteigerungsort:

3. Adolphstraße 3,

empfiehlt sich zum Taxiren und Versteigern von Waaren und
Gegenständen aller Art unter billiger Berechnung, conlauer
Bedienung und strengster Verschwiegenheit; übernimmt ganze
Nachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursmassen zur
Veräußerung, event. auch für feine Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung zugebracht, auf
Bund auch abgeholt, vorhandene Sachen besichtigt und
nach Taxe zu Auktionspreisen erworben werden. 4470

Bargeld für veräuß. Sachen nicht
bedürft.Uebergebene Sachen sind gegen Feuer
versichert.

Neue Gurken, Grünekern, Häringe — Neue
Feinste Krystall-Raffinade,
Gries-Raffinade, Brod-Raffinade, Wein-Essig,
Bier-Essig, Estragon-Essig, Zimmt,
sowie alle Gewürze zum Einmachen empfiehlt billigst 9061

Emil Hees jun.,

Kirchgasse 28, Ecke der Faulbrunnensstrasse.

Hochfeines Salatöl,
hochfeines Olivenöl,
feinen Speise- und
Einmach-Essig

zu billigen Preisen empf.
Carl Schlick,
Kirchgasse 49, 8620
Kaffee-Handlung u. -Brennerei.

Täglich frische Dresdener

Appetits-Würstchen pr. Paar 35 Pf.,
Frische Gothaer Cervelatwurst,
Hamb. Rauchfleisch,
Hochfeinen Räucherlachs

empfiehlt

7356

J. M. Roth Nchf.,

Kl. Burgstrasse 1.

Trauringe

in sauberster, bester Herstellung, schönste Rosa-
Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring
ist mit eingestempeltem Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als
sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,
Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Be-
rechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen
in neue moderne Schmacksachen in kürzester Zeit. Juwelen, ge-
brauchtes Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 8497

Gerritzen's Rortelmaier, Schillerplatz 3, Hof. 8996

Bekanntmachung.

Samstag, den 25. Juli cr., Nachmittags 5 Uhr,
werden in dem Depothofe, Louisestraße 7, die länger als ein
Jahr lagernden und nicht abgeholtten **Gutgegenstände**
versteigert. F 465

Bahn-Verwaltung
der Wiesbadener Straßenbahnen.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 22. Juli 1896, Vormittags
11 Uhr, versteigere ich in dem Pfandleihale **Dohheimer-**
straße 11/13 dahier die zu dem Nachlasse des verstorbenen
Herrn Justizrath **Klimowicz** hier gehörigen Gegenstände, als:

1 goldene Uhr, 1 goldene Uhrkette, 1 goldener Ring, 1 zer-
brochener Ring, 1 goldene Brille, 2 Vorstecknadeln, 1 Parthie
Hemden und Manschettenknöpfe, 4 Etuis, 1 Cigarrenspitze,
2 Cigarrenkasten, 1 Aschenbecher, 1 Atlas (Stieler),
1 Messer, 1 Scheere, 1 Parthie Bücher, 1 Parthie Mal-
utensilien, 3 Spiele, 1 Regenschirm, 1 Stuhl, 1 u.
Mikroskop und 12 Flaschen Wein

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 321

Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Wiesbaden, den 20. Juli 1896.

Elfert,
Gerichtsvollzieher.

Zu Ehren des Allerhöchsten Geburtstages
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg,
Herzogs zu Nassau,
unseres hohen Protectors,

veranstaltet das **Bürger - Schützen - Corps**
am **Donnerstag, den 23. Juli c., von Abends**
6 Uhr ab, Unter den Eichen unter gütiger Mit-
wirkung des **M.-G.-Verein Cäcilia** unter Leitung
seines Dirigenten, Herrn Concertsängers **W. Geis,** und des
Wiesbadener Musikvereins unter Leitung des
Herrn Kammermusiklers **H. Meister,** einen

Fest-Commers,
sowie **Kinderspiele etc.,**

wozu Freunde und Gönner des Corps, sowie alle sich für
diese Festlichkeit Interessirenden höflichst einladet F 222

Der Vorstand.



AUSSTELLUNG DRESDEN
des Sächs. Handwerks
& Kunstgewerbes. **1896.**

9067

Achtung.

Mein Cigarren-Geschäft befindet sich jetzt **Faul-**
brunnenstraße 7. Um gütigen Zuspruch bittet
Achtungsvoll **Frau Lemmer.**

Handschuhe.

Große Auswahl in allen Sorten Handschuhen zur

Sommer-Saison.

Waschhäute leinene und Dänisch Leder-Imitation-Handschuhe
in großer Auswahl.

Seidene und al de perse-Handschuhe mit verhärt. Fingerspitzen.
Flor-Handschuhe mit hübschen durchbrochenen Manschetten u. doppelten
Spitzen, Paar 1 Mk. 9077

Stoff-Handschuhe von 50 Pf. an.

Seidene Handschuhe, 4 Knopf lang, gute Qualität, Paar 1 Mk.

Goldhandschuhe in großer Auswahl. Spitzen-Handschuhe.

Prima schwarze u. farbige Glace-Handschuhe, vorzügliche Qual.

Gelbe Waschlleder-Handschuhe, Paar 2.25, 3 Paar 6 Mk.

Sued-Handschuhe, 4 Knopf, gute Qual., Paar von 1.90 Mk. an.

Alle Sorten Glace-, Sued-, Wasch- u. Fuchsenleder-Handschuhe.

Große Auswahl
in Cravatten und Hosienträgern.

Lawe-Tennis-, Seiden- und Gummi-Gürtel.

Gg. Schmitt, Wiesbaden,
Handschuh-Fabrik, 17. Langgasse 17.

F. R. Müller & Co., Köln a/Rh.



Vorfall vor
dem Haar

schädlichen Rad-
abwägungen.

Reizende Voden

in natürlicher Form erzeugt dauernd nur

„Capillaricin“

(Kräusel-Essenz). Selbst trockenes Haar bleibt lockig bei jedem Wetter.
Transpiration u. Haarausfall. 2.75 u. 1.50, Probe 0.75, vorrätig
bei: **Herrn Rosener, Taunusstraße, C. Reinhard, Coiff.,**
Gr. Burgstr., M. Gärth, Coiff., Spiegelgasse, Frz. Spiesberger,
Bahnhofstraße. (Ka. 372/7) F 128

Geheime

Seiden, Fols. d. Quecksilbermischr., frühe und veraltete Ge-
schlechtsleiden u. deren Folgezustände, Auslässe, Harn- u.
Blasenbeschw., Fols. über Jugendgewohnheiten, als: Ge-
bärmischwäche, Haarausfall, Verdauungsstör., Brust-, Kopf- und
Kreisl.-schw., Unlust zur Arbeit, Gesichtsausfall, Gemüthsver-
stimmung, Pollut., fables Aussehen, unruh. oder fester Schlaf,
Schwäche u., beh. n. 22-jähr. Specialpraxis, ev. auch briefl. un-
auffällig, meist ohne bef. Diät und Berufsstör. Erfolge allbekannt.
Schütze, Dresden, Freiburgerplatz 22. F 479

Wormlingen, d. 16. Mai 96. Ich danke Ihnen nochmals
von ganzem Herzen und werde Sie stets in gutem Andenken
behalten. L.

Gesichtlich geschützte

Crème-Seife,

anerkannt gegen Sommerprossen und zur Erzielung einer hellen und
zarten Haut. 50 und 80 Pf. Nicht nur mit Schutzmarke und Firma
Franz Kuhn, Kronen-Parf., Nürnberg. In Wiesbaden bei
E. Mühs, Dro., Taunusstr. 25; Otto Siebert, Dro., u.
d. Rathsfelder; W. Schild, Dro., Friedrichstraße 16, und
Louis Schild, Dro., Langgasse 3, zu haben. F 64

Neue Kartoffeln (gelbe)

per Kumpf 32 Pf. Nerostraße 17.

9081

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 337. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 22. Juli.

44. Jahrgang. 1896.

Möbel-Fabrik u. Lager

von

D. Levitta.

Große Auswahl compl. Einrichtungen, speciell für Braut-Ausstattungen (gediegene reelle Fabrikate), sowie alle Sorten einzelner Möbelstücke zu den billigsten Fabrikpreisen.

9104

Schühenhofstraße 3, 1.

Mittwoch Morgen von 7 Uhr ab wird
fettes Rindfleisch à Pfund 46 Pf.
beim Landwirth **Lendle**, Höderstraße 16, ausgehauen.

Täglich frisches Bratenfett.

Restaurant „Gambrius“. 9093

Jede Mittwoch gelbe Pfälzer Frühkartoffeln aus zum bill. Tagespreis.
Louis Bösig, Schachtstraße 1.

Verkäufe

Altes Spezerei-Geschäft mit großer Kundschaft bill. zu verkaufen. Off. unter **L. G. 113** an den Tagbl.-Verlag.

Ein nachweisliches gutes Cigarren-Geschäft in Mitte der Stadt ist sofort wegen Krankheit mit Inventar zu verkaufen. Offerten unter **V. E. 658** an den Tagbl.-Verlag. 9101

Achtung!

Flaschenbier-Geschäft (gutgehendes)

per sofort zu verkaufen. Offerten unter **L. K. 209** an den Tagbl.-Verlag. 9071

Damen-Kostume werden angefertigt in und außer dem Hause. Näheres Delaspectstraße 8, Part.

Lehrstraße 2 **Bettfedern**, Daunen u. Betten. Bill. Preis. 151b

Für Liebhaber! Ein **Rassauischer Vereins-Zähler** zu verkaufen. Näb. im Taabl.-Verlag. 9066

Ein noch neues **Tafel-Clavier** billigst zu verk. Kl. Dogheimerstr. 8, 2.

G. Piano, 160 Mt., zu verk. Hellmundstr. 37, 2. St. 1. St. r.

Gut erhaltenes **dauerhaftes Piano**, kräftiger Ton, für Mt. 250 zu verkaufen. 9088

C. Wolf, Fab.: **Hugo Smith**, Pianoforte-Fab., Taunusstr. 55.

Gute alte Geige mit Kasten und Schale zu verkaufen

Friedrichstraße 44 ein großer **Ankleidespiegel** (1.15 Mtr. groß) zu verkaufen. Näb. im Hof links.

Alle Arten Möbel, Betten,

Spiegel und Polsterwaren, nur solide Arbeit, von einfach bis hoch-elegant, zu äußerst billigen Preisen bei

Ph. Seibel, Möbel-Schreiner, Bleichstraße 24.

Billig zu verkaufen: Ein schönes **Bett** mit Sprungrahmen, Rohhaarmatratze, Federbett und Kissen, sowie ein **Confolischränkchen** und eine **Rückenmaschine**, Alles in gutem Zustande. Heringstraße 8, Part.

Ein **Bett**, neu vollständig, 85 Mt., 1 Bett 60 Mt., 2 Canapes à 25 Mt., Kinderwagen 12 Mt. Saalgasse 8, Hinterb.

Eine **Bettstelle** mit Sprungrahmen, gut erh., für 16 Mt. zu verkaufen. Näb. Faulbrunnentstraße 11, Part.

Ein **Schreibtisch**, **Wahst.**, **Sopha**, wie neu, zu vk. Hellmundstr. 21, 1.

Billig zu verkaufen acht große, fast neue **Wirths-Bänke**. Näb. Schwalbacherstraße 7.

Gebrauchtes **Brot u. Halbverdes** zu verk. Schachtstr. 5. 9065

Gehr. **Kinder-Sitz u. Kiege**wagen b. zu verk. Moonstr. 7, 2. 1.

Ein geb. **Kinder-Sitzwagen** zu verk. Hellmundstr. 23, Hb. Part.

Ein neuer **Reform-Kinderwagen** ist billig zu verkaufen. Bleichstraße 2, 2. r.

Gutes **Bau- u. Brennholz** und **Bretter** billig abzugeben. Näb. **Badhaus zum schwarzen Bod.**, Eing. Kl. Weberg. 9090

Ein **Baum** **Frühbirnen** zu verkaufen **Drudenstraße 1, 2 St.**

E. J. Fog-terrier, **Männchen**, **braun**; **K. Fischen**, billig zu verkaufen **Ellenbogensgasse 6**.

Koffer.

Alle Arten Reparaturen an Koffern werden prompt und billig gemacht, auch ist daselbst ein Koffer billig zu verk. Baltramstraße 20, 1. St. r.
 Perfekte Schneiderin empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause. Bleichstraße 9, Bdh. 2 Tr.
 G. 4 28. a. M. w. a. Kindestr. abgeg. Off. A. 2 postl. Niederwalluf.

A. H.

Brief nicht borgef. Gebitte höf. nochmals solchen unter Z. N. 220 an den Tagbl.-Verlag.

Es sucht Jemand gegen vollst. Sicherheit u. Zinsen 300 M. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Gef. Off. unter W. N. 219 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Güter, Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Bergwerke etc.
 Jos. Imann, Immob.-Agentur, Al. Burgstr. 3. 7224

Ein in der Mitte der Stadt

belegenes, sehr rentables Geschäftshaus mit 2 Läden ist besonderer Umstände halber sofort billig zu verkaufen.

Näheres durch die Bevollmächtigten

W. & G. Weyershäuser, Hellmündstraße 28.

Villa.

mit großem prachtvollem Garten, Kapellenstraße 63, ist wegen Wegzug zu verkaufen. Dieselbe ist mit allen der Neuzeit erforderlichen Einrichtungen elegant ausgestattet, enthält 18 Räume, ein sehr großes Badezimmer mit laufendem kaltem und warmem Wasser, Centralheizung und elektrisches Licht. Eventuell können die Möbel, die fast neu und hochelegant sind, mitverkauft werden.

8573

Sonnenbergerstr.

herrschaftliche Villa mit grossem Garten zu verkaufen.
 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26. 6623

Kleine Landhäuser

mit hübschen Gärten, zum Alleinbewohnen, mit je 6 bez. 8 hübschen Zimmern, gedeckten Balkons, Küche etc., an der neuen Straße zwischen Mitterstraße und Nerothal, gesundeste Lage, unmittelbar am Wald, directe Nordluftbrise, herrlicher Blick nach dem Neroberg, der Griechischen Kapelle, drei Minuten von Beausite und der Strassenbahn, solid und gut gebaut, sind preiswerth zu verkaufen. Näb. bei 8544

Hch. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11.

Schöne Villa

mit herrlichem Garten, Anlage Wiesbadens, zu verkaufen oder zu verm. (9 Zimmer, 4 Mansarden und Zubehör). Offerten unter Chiffre O. N. 212 an den Tagbl.-Verlag.

Schönes Haus mit Wirtschaft (volle Concession), in guter Lage, sammt vollst. Inventar für 75,000 M., mit 5-7000 M. Anz., wegen Krankh. sofort zu verk. Bierbr. von versch. Brauereien 8-10 Hectol. pro Woche (nachweislich). P. G. Rück, Louisenstraße 17. 9094

Schierstein.

Comfortabel ausgestattete Villa, schöne Aussicht auf den Rhein und den Taunus, 18 Räume mit allem Zubehör, 2 Morgen Gartenland, zu verkaufen, auch Bel.-Etage mit Frontpforte zu vermieten.
 Viebrücker Landstraße 19.

Worth. Capital-Anlage.

Ein über 8 Morgen großes Weingut in der Nähe von Mainz, l. mit der Bahn zu erreichen, ist incl. der Ceresz (ca. 8 Stück) zu dem fest. Preise von 7 Mill. M. sofort zu verkaufen. Erstgünstigste briefl. Offerten unter N. N. 206 übernimmt zur Weiterbeförderung der Tagbl.-Verlag. Vermittler verboten.

Prachtvoller

Herrensit.

ca. 650 Morg. gut. Boden, incl. 160 Morg. Park u. Wald, hart an Stadt,

Garnison u. Gymnasium,

wegen Auseinanderf. zu verkaufen. F 483

A. Johannsen in Lübeck, Fadenburger-Allee.
 Eingef. Baumsüd, ca 1 1/2 Morgen, zu verk. Näb. im Tagbl.-Verl. 8546
 Garten mit Frühreinsobst zu verkaufen Drudenstraße 1, 2 St.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rentenhaus

suche zu kaufen, wenn mein l. d. Hauptstraße (u. am Markt) eines ausbl. Städtchens Rheinlands gelegen, vorzügl. geb. Haus, welches sich auch zu jedem Geschäftsbetrieb einrichten läßt, in Tausch genommen wird. Zahl. evtl. auch heraus! Offerten u. Zusicherung strenger Discretion sub O. 3998 an Meiner. Eisler, Ann.-Exp., Frankfurt a. M.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Synthesen Gelder zur ersten u. zweiten Stelle beforagt Meyer Salzberger, Neugasse 3. 9057

Bau-Darlehen bis 60 % der Taxe während der Bauzeit zu 4 1/2-4 % Hypotheken-Capital bis 70 % der Taxe zu 4-3 1/2 % unter den günstigsten Bedingungen durch Gustav Walch, Kranplatz 4. 7596

40-70,000 M. auf gute 1. Hypoth. (bis 1/2 der Taxe) auszul. Gef. Off. unt. N. N. 208 an den Tagbl.-Verl. 9046
 25,000 M. auf erste Hypothet, 5-7000 M., 18-20,000 M. auf 2. Hypothet zu bill. Zinsfuß auszuleihen. Näb. 8960

Meyer Salzberger, Neugasse 3.
 15-20,000 M. an 2. Stelle zu billigen Zinsfuß per 1. October cr. auszuleihen. Offerten von Selbstreflectanten (Vermittler verboten) unter J. N. 543 postlagernd Wiesbaden erbeten. 8963

40-50,000 M. auf gute 2. Hypoth. auszul., auch getheilt. Gef. Off. unt. O. N. 201 an den Tagbl.-Verl. 9045
 15,000 M. vom Selbstdarleher auf gute Hypothet auszuleihen. Off. unter L. J. 187 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

30-90,000 M. auf gute 1. Hypoth. zum October od. Novbr. gef., eventl. auch etwas früher. Gef. Off. unt. N. N. 209 an den Tagbl.-Verl. 9047

3000 M. gegen Sicherheit auf ein Jahr zu leihen gesucht. Offerten unter U. N. 657 an den Tagbl.-Verlag. 9042

Per Oct. 30-90,000 M. (60 % der selbiger. Taxe) auf la. Object an l. St. à 3 1/2 % gef. Off. u. N. N. 170 an den Tagbl.-Verl. 8959
 10,000 M., 15,000 M. à 4 1/2 % Nachhypotheken u. auswärts, 14,000 M. à 4 % an erste Stelle zu leihen gef. Näb. 8961

Meyer Salzberger, Neugasse 3.
 25,000-30,000 M. auf gute 2. Hypothet zu billigen Zinsfuß gesucht. Offerten unter N. N. 214 an den Tagbl.-Verlag.

16-18,000 M. auf gute Nachhypoth., sehr rentabl. Haus in guter Lage, zu 5 % gef. Gef. Off. unt. N. N. 156 an den Tagbl.-Verl. 8919

1000 Mark zum ersten August auf gute 2. Hypothet nach der Landesbank gesucht. Gef. Offerten unter B. L. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Verloren. Gefunden

Verloren wurde am 20. Juli früh auf dem Wege von Hellmündstraße 51 bis Miegelsberg (Synagoge) eine silberne Damenuhr. Gegen Belohnung abzugeben Langgasse 24, Dultaden.

Br. Täschchen, mit Schwimmschiff u. Wäsche, wurde am 20. Juli früh auf dem Wege von Hellmündstraße 51 bis Miegelsberg (Synagoge) eine silberne Damenuhr. Gegen Belohnung abzugeben Langgasse 24, Dultaden.

A. Plöcker, verloren. Abgegeben Sonnenbergerstraße 83.
 Am Sonntag Nachm. ist ein schw. Schweisergarten und Geisberg an einer Bank ein schw. Regenschirm mit dünnem Stod stehen geblieben. Den Wiederbringer eine Belohnung Hiehlstraße 2, B.

Schwarzseidenes Geweb. Tuch verloren Montag Mittag zwischen 4-5 Uhr in der Wilhelmstr., vis-à-vis der Museumstraße, an der Haltestelle der Dampfbahn.

Wiederbringer gute Belohnung Schwabacherstraße 59, 2 St.
 Ein Taschentuch (Kinnon) im Wald gefunden. Gegen Einrückungsgebühr abzugeben bei Knaus, Webergasse 24.

Entlaufen ein schwarzer Pudel mit Maulkorb. Abzugeben Hellmündstraße 41, E. 1.

Unterricht

Französ. Conversat. durch tüchtige Lehrerin. Quartalskurs 12 Mk. **Victor'sche Frauen-Schule.** Taunusstr. 13. 2403

Candidat der Philologie, welcher das Staatsexamen bestanden, ertheilt energ. Unterricht. Vorz. d. Referenzen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8935

Junger Mann sucht Umgang mit gebildetem Italiener z. Austausch der Sprache. Gef. Offerten unter **C. J. 179** an den Tagbl.-Verlag.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7016

Schönsehreiben. Unterricht wird ertheilt.

Rundschrift. Näh. Tagbl.-Verlag. 5453

Clavier-Unterr. gründl. bill. v. Fr. Schmidt, Hölzerallee 34, W. 9069

Friseur

Können Damen rasch und gründlich erlernen nach den neuesten Pariser Modellen. Gleichstraße 4, 2 St. rechts.

Verpachtungen

Bäckerei in prima Lage Veränderung halber auf sofort zu verpachten. Gef. Off. u. M. E. 650 an den Tagbl.-Verlag. 8271

Lagerplätze an der Schiersteinerstraße 3a zu verpachten Näh. Blücherstraße 18 bei **J. Ziss.** 7274

Miethgesuche

Zum Herbst

Suche eine günstig gelegene, comfortable eingerichtete Wohnung von ca. 6 Zimmern mit Badestube, Kochpartie oder 1. Etod. Preis-Offerten unter Chiffre **J. B. 15** postlagernd.

Wohnung gesucht. Off. mit Preis unter **T. J. 194** an den Tagbl.-Verlag erb.

Zwei ruhige Damen wünschen Wohnung zum October in guter feiner Lage, 4 Zimmer, Balkon, Badezimmer und Badercloset im Verschluß, im Preise von 7-800 Mk. Adressen unter **M. K. 209** an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Eine Dame

Sucht möbl. Zimmer mit Pension. Offerten unter **M. B. 18** postlagernd Rheinstr. 15.

Zwei schön möbl. Part.-Zimmer

mit guter Pension in schöner Lage bei Wiesbaden oder im Abgang gesucht. Offerten unter **Th. 100** an Rudolf Mosse, Wiesbaden, erbeten. F 128

Laden mit 2 Schaufenstern od. 1. Etage, 5-6 Zimmer, p. 1. Oct. oder früher in guter Geschäftslage von sauberem Geschäft gesucht. Off. unter **T. K. 216** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Villa Nerobergstraße 20.

In gesunder Lage, dicht am Walde, 10 Min. vom Kochbrunnen entfernt, durch die Straßenbahn in ang. Verbindung mit der Stadt und den Kuranlagen. 3440

Elegant möblirte, nach Süden frei gelegene **Zimmer,** Balkon, Garten; vorzügliche Verpflegung (nordb. Küche), Bad im Hause. Angenehmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen.

Pension Taunusstraße 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Electr. Beleuchtung, Aufzug. 3504

Kapellenstraße 2, Bel.-Et., möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Villa Eden, Paulinenstraße 2,

großes luftiges Gartenzimmer frei gemiethen, sowie eleg. Kochpartie. Dieselben werden auch ohne Pension abgegeben.

Pension Becker, Taunusstraße 14, direct am Kochbrunnen, schön möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Nähere Preise. Bäder. 5010

Pension „Zum Ritter“, Webergasse 3.

Zimmer mit Pension von 4 Mk. an, ohne Pension von 1.50 Mk. an. Auch Zimmer zum dauernden Aufenthalt.

Louisenstraße 5, nachst. der Wilhelmstraße u. dem Kurpark, fein möbl. Zimmer ev. mit Pension zu vermieten. 5167

Wainzerstraße 44, 1. ein mittlere, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 4986

Schüler höherer Schulen finden in einer Lehrfamilie freundl. Aufnahme. — Gelegenheit zu engl. und franzö. Conversation. — Näh. Wainzerstraße 46, 1.

Für ein br. anspruchloses Mädchen, w. i. i. Gesundheit halber hier einige Zeit aufhalten soll, wird **einfache Pension** bei einer ausländigen Frau od. ruh. Fam. in od. bei Wiesbaden gesucht. Gef. baldige Offerten mit Preis unter **A. L. 221** befördert der Tagbl.-Verlag.

L. Schwalbach, Villa Concordia, English spoken. „Pension Internationale“ Best situation. 15. Rheinstr. 15. „unmittelbar“ am Walde. Brannen u. Bad: 5 Minuten. schatt. Waldweg. 3883

Vorz. ganze Pens. i. Rgs. incl. Z. v. Mk. 5 an, Frau Dr. Hassel.

Gomer-Wohnungen

Landaufenthalt.

In e. Städtchen a. Rh., nahe der Bergstr., finden jg. Mädchen u. Damen angenehme Aufenthalt zu 60-100 Mk. pr. Mt. kalte u. warme Rheinbäder. Auch kann e. Etage mit Küche u. Garten abgeg. werden. möbl. oder unmöbl. Näh. Villa Eden, Paulinenstraße 2, Wiesbaden.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 5

mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim., Bad etc., zu vermieten oder zu verk. Näh. Alexandrastraße 10. 8296

Villa Lanzstraße 8 (Nerothal),

comf., mit gr. schönem Garten, prachtvolle, ruh. Lage, nahe dem Walde und Dampfbahn, ist

hohellegant möblirt

(ganz oder getheilt) zu verm. Näh. das. 8797

Im vorderen Nerothal

Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne grossen Garten, zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26. 3882

Villa Victoriastraße 16

ganz od. getheilt zu verm. 3528

Geschäftlokale etc.

Laden Marktstraße 13

per sofort oder später mit Wohnung zu vermieten. Näh. 3973

Fr. Dammann, Marktstraße 34.

Neugasse 12, Seitend. Part., eine Werkstätte (bisher Sattlerei u. Tapeziererei betrieben) mit od. ohne Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 4898

Laden und Lagerzimmer

mit oder ohne Wohnung in Rheinstraße 55 zu vermieten. Näh. daselbst. 8105

Saalgasse 26 sind ein Laden, mehrere kleine Wohnungen, sowie einige Manjarden zu verm. 5161

Zaunusstraße 24 ein schöner eisenstiger Laden sofort zu vermieten. Näh. bei Fr. Mohr.
 Eine flottgehende **Bäckerei**, prima Lage (Webergasse), Verhältnisse halber sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres Dogheimerstraße 47 a. 5023
 Eine fl. **Werkstätte** zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 4805
Der für

Schweinemetzgerei

sehr geeignete Laden Ecke der Wellrig- und Hellmundstraße, mit Wohnung nebst allen zum Geschäftsbetrieb erforderlichen Räumen, ist per Oct. anderweitig zu vermieten. Näh. bei Philipp Beck, Wagnermeister. 4900

Wohnungen.

Adelshaidstraße 81 zwei herrschaftl. ausgestattete Etagen von je 5 Zimmern, 2 Ballons, Küche mit Kachelofen, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Keller sofort oder per 1. October zu vermieten. (Vor- und Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. im Part. 4300

Alwinenstraße 3 ist die Part.-Wohnung, 6 Zimmer, darunter Ballonzimmer, Erkerzimmer und Baderaum, sammt großen Mansarden- und Kellerräumen, preisw. zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 13 oder Nerostraße 16 bei Herrn Ph. Hoog. 5169

Bahnhofstraße 18 ist eine große Mansard-Wohnung zum 1. October zu verm. Angesehen bis 4 Uhr Mittags. Preis 250 M. 4314

Dambachthal 6a, 1. Et., 5 Zimmer mit allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Karstenstraße 3, Part. 2423

Karlstraße 35 (Ecke Riehlstraße), 3 Tr. 1., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 4793

Kirchgasse 7 fünf Zimmer, Küche, Speisekammer etc. zu vermieten. Näh. Conditorei. 4504

Gegenüber dem „Nonnenhof“ Kirchgasse 36

Wohnung, drei Zimmer und Zubehör, per 1. Juli 1896 oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1. Stock. 3502

Louisenstraße 5, Hth., 2 Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 3944
Norikstraße 29 ist die Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1½—3½ Uhr. 4343

Neugasse 12, Seitenb., eine Wohnung von 3 Zimmern (event. auch Werkstätte) nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 4326

Oranienstraße 31 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von drei schönen Zimmern, Mansarde etc. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. Vorderhaus 1. 3507

Rheinstraße 91, 2. Et., herrschaftl. Wohnung, 6 große Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 3225

Roonstraße 6 großes Parterrezimmer u. Küche auf Oct. zu verm. 4339

Steingasse 35 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 4523

Walramstraße 6 sind drei schöne Wohnungen von 3, 2 und 1 Zimmer mit Küche und allem Zubehör billig zu vermieten. 5026

Walramstraße 7 zwei Zimmer, Küche und Zubehör im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten, event. für Wäscherei. 5163

Walramstraße 7 freundl. Mansard-Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 5164

Westendstraße 1, Ecke Sedanplatz, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche nebst Zubehör, zu verm. Näh. Galladen. 4337

Per 1. October d. J.

neu hergerichtete Wohnung, 2. Etage, Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör, Borchstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 4607

Zu vermieten per sofort

neu hergerichtete Wohnung, Bel-Etage mit Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör, Borchstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 4604

Schierstein.

Dieblicher Landstraße 8 ist die Wohnung im 1. Stock nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst beim Maurermeister Chr. Schmidt.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelshaidstraße 30, 1. Et., durch Verlegung 2 eleg. möbl. Z. frei. 3848

Adlerstraße 5 ein fl. möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 5099

Adlerstraße 10 einfach möbl. Mansarde zu vermieten. 5071

Adlerstraße 16a möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 5060

Albrechtstraße 33, 2. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 5060

Bärenstraße 4, über Entresol, kühle mbl. Z. Bad. Referenzen. 4936

Blaisstr. 29, P. 1., fein möbl. Z. an einen bess. H. od. D. g. v. 4903

Blücherstraße 7, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5109

Blücherstraße 10, Hth. 2 L., erb. ein od. zwei fl. Arb. Stoit u. Logis. 5109

Kleine Burgstraße 9, 2. Etage, möbliertes Zimmer zu vermieten. 5109

Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50—80 M. monatl. Gr. Garten. 3527

Emserstraße 20, Hth. 2., gut möbl. Zimmer mit fr. Aussicht nach der Straße preiswerth an besseren Herrn zu vermieten. 4928

Friedrichstraße 36, Gartenh. 1 L., möbl. Zimmer mit Pens. zu verm. 4928

Helenestraße 15, 2 Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 4928

Hellmundstraße 15, 2 Et., gut möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. g. v. 4928

Hellmundstraße 17, 1 Et. r., möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 4928

Hellmundstraße 32 ein bis zwei Zim. (a. Wunsch 2 Betten) g. v. 4310

Hellmundstraße 33, 2 Et. r., gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 3917

Hellmundstraße 50 f. ein bis zwei bessere Arbeiter Schlafstelle. 5165

Hermannstraße 2, 1 Et., möbl. Zimmer zu verm. 4991

Hermannstraße 12, 2., erhält bess. f. Mann sch. Zimmer mit f. g. Pension. 40—45 M. Gute Empfehlung. 4282

Hermannstraße 17, 1 r., möbl. Zimmer (u. der Straße) zu verm. 5160

Hirschgraben 10 erh. reinl. Arbeiter billig Logis. 3167

Hirschgraben 26, 1. Et. r., 2 möbl. Zimmer und 1 möbl. Mansarde sofort oder später zu vermieten. 5112

Jahnstraße 2, 2 r., 2 große gut möbl. Zimmer zu verm. 4292

Jahnstraße 5, Hth., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 4920

Karlstraße 10 ein gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer, event. zwei Betten, auf 6—8 Wochen zu vermieten. 5091

Kirchgasse 51, 3 Et. 1., möbl. Zimmer sofort zu verm. 5014

Kirchg. 54, 1. sch. möbl. Z. mit u. o. Pens. zu verm. In erst. 2. 4636

Marktstraße 9, neben dem Rgl. Schloß, sind möblierte Zimmer zu vermieten. 5106

Marktstraße 13 ein besseres möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Manufactur-Geschäft. 5143

Mauergasse 9, 3 Et., ein fl. freundl. möbl. Zimmer bill. zu verm. 4921

Mauergasse 14, 1 Et. 1., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 4921

Mauritiusplatz 3, 2. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 5100

Meßgerg. 18 erh. zwei reinl. Arb. Z. u. 2. pro Woche je 7 M. 5096

Meßgergasse 24 ein schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang billig zu vermieten. 5096

Norikstraße 10 eleg. möbl. Salon und Schlafzimmer, separater Eingang, in fl. ruhiger Familie zu vermieten. 5106

Nerostraße 38, 1. Et., gut möbliertes Zimmer, auf Wunsch Pension, zu vermieten. 5106

Nerostraße 39 einfach möbl. Zimmer per Monat 12 M. 5106

Oranienstraße 3, 1 Et., möbl. Zim. (sep. Eing.) an einen Herrn g. v. 5106

Gemüthliches Heim

findet sol. f. Herr bei alleinst. kinderl. Dame Oranienstraße 8, 2. Et. 1. 5159

Oranienstr. 15, d. 1. zwei Leute Kost u. Logis p. W. 9 M. erh. 5159

Oranienstraße 16, 1 Et., möbliertes Zimmer zu verm. (Preis 16 M.). 5159

Oranienstraße 17, Hth., ein möbliertes Zimmer (monatl. 7 M.) zu verm. 5159

Oranienstraße 42, Bel-Etage, zwei gut möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf gleich oder später zu vermieten. 2971

Rheinstr. 45, Ecke Kirchg., 1. Et., sch. möbl. Zimmer auf sof. 4791

Röderstraße 30, Part., möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 4818

Röderberg 29, 2 Tr., Glasabstich, einf. möbl. Zim. bill. zu v. 4818

Schlichterstraße 14, Bel-Etage, zwei schön möbl. Zimmer (Salon mit Balkon und Schlafzimmer) zu vermieten. 4220

Schulberg 15, Grths. 1 r., gut möbl. Zim., auch wochenw. zu verm. 5025

Schulgasse 4, Hth. 2 L., erb. Arbeiter Logis mit oder ohne Kost. 5025

Schwalbacherstraße 53, 1 Et., schön möbl. Z. mit Clavier zu v. 3858

Sedanstraße 5, Part., findet ein anst. Mann schön. Logis. 4614

Steingasse 38, 1. an der Röderallee, gut möbl. Zimmer zu verm. 5166

Stiftstraße 11, Part., ein freundliches, schön möbliertes Zimmer an solchen Herrn zu vermieten. 5166

Walramstraße 8, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5096

Walramstraße 12 groß. möbl. Part.-Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 5096

Webergasse 50, 1 Et. b., zwei gut möbl. Zimmer, eins mit Piano, zu vermieten. Näh. im Meßgerladen. 5088

Webergasse 54, Speckereiladen, möbl. Zimmer zu vermieten. 5088

Webergasse 11, 1. Et., ein zweifelh. hübsch möbl. Zimmer bei stillen Leuten an besseren Herrn billig zu vermieten. 5146

Wellrigstraße 19, 1. zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 5168

Wellrigstraße 23 möbl. Part.-Zimmer per 1. August zu vermieten. 5168

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Marktstraße 12 einzelnes schönes Zimmer im Vorderh. sofort oder per 1. October zu verm. 4686

Mauergasse 15 ein leeres Zimmer zu vermieten. 3840

Walramstraße 5, 2 Et. 1., ein Zimmer zu vermieten. 5092

Walramstraße 25, 2 r., ein sehr schönes Zimmer sehr billig zu verm. Zwei Zimmer, Hinterh. Part., an ruhige Leute abzugeben. 5092

M. Seilberger, Nerostraße 22.

Zwei unmöbl. Zimmer zu verm. ev. mit Ranf. Näh. Schlichterstraße 14, Bel-Etage. 4221

Ein schönes gr. Zimmer (2 Fenster), unmöbl., in der Stiftstraße, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5141

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Roonstraße 6 großer Keller, event. in Wohnung, a. Oct. u. v. 4240

Restauration Wies,
51. Rheinstrasse 51. 7031
Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Gasthaus
„Zum Rheingauer Hof“,
nach gänzlicher Renovation wiedereröffnet.

Empfehle prima Lagerbier, Apfelwein, reine Weine,
sowie kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Hochachtungsvoll

R. Garth,

fr. Restaurateur „Zum Bierstadter Felsenkeller“.

NB. Neues Billard von Dorfelder.

Als vortrefflicher Labetrunk dient in den heissen
Sommertagen, pur oder mit Wein, Himbeersaft und
sonstigen Fruchtsäften vermischt, das vorzügliche

ORIGINAL-SELTERS
WASSER

(Nassau).

Haupt-Depot bei:

Franz Thormann,
Wiesbaden, Schwalbacherstrasse 34/36.

Man achte, dass Vignette, Kapsel und Kork-
brand die Marke „Original“ tragen. F 482

Ihr Frauen,
die ihr mit Kindern

allgüthig gefegnet oder krank seid, verlangt gratis und franco

Prospect

und ärztl. Gutachten (Mag. a. 2085) F 125

ab. Kärning's gefestigt geschäftl. u. ärztlicherseits empfohlenen

Frauenstuh

von H. Oschmann, Magdeburg.

Wie neu wird Jeder

mit Bechtel's Salmiak-Gall-Seife gewaschene Stoff
jeden Gewebes und Farbe; vorrätig in 1-Pfd.-Pack. zu
40 Pf. bei Louis Schild, Langgasse 3, Ed. Brecher,
E. Moebus, W. H. Birk, Fr. Rempel. 2372

Parketol,

D. R.-P., gesetzl. geschützt, neuestes, bestes u. einfachstes Mittel f.
Parketböden u. zum Auffrischen von Linoleum. Wird 1-2 Mal auf-
gepinselt. Sofort trock., schützt gegen Flecken, die Böden können
nass aufgewischt werden, daher schon in sanitärer Beziehung für
Schlafzimmer unentbehrlich. Wachsen und Bohnen fällt ganz fort,
jahrelang haltbar. F 490

Literflasche gelblich Mk. 3.—, farblos Mk. 3.50. Zu beziehen a. d.
Fabrik Höchster Lackwerk, H. Bräselmann, Höchst a. M.

Neue Betten, nur gute Arbeit, sehr billig zu verkaufen
Hochstrasse 3, Wld. 1 L. 7838

MAGGI'S Suppenwürze

ist frisch eingetroffen bei

J. Jaeger's Wwe., Hellmundstrasse 46.

Die Original-Fläschchen von 65 Pf. werden zu 45 Pf. und diejenigen
à 110 zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgeliefert. F 460

Billige Weine.

Wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe und
nöthiger rascher Räumung meiner Keller
offerire, so lange der Vorrath reicht, zu fol-
genden Ausnahmspreisen:

No.	1 = Bodenseimer . . M.	Sonst.	Jetzt	Sonst.	Jetzt
No. 2 = Oppenheimer . . .	—80	—45	—70	—52	
No. 3 = Deidesheimer . . .	—80	—55	—80	—68	
No. 4 = Geisenheimer . . .	1.—	—75	1.10	—90	
No. 5 = Rüdesheimer . . .	1.20	1.—	1.25	1.05	
No. 6 = Rauenthaler Berg .	1.50	1.20	1.70	1.40	
No. 6 = Rauenthaler Berg .	3.—	2.25	—	—	
Regiewein der Stadt Wiesbaden von 1893/95.					
No. 7 = Medoc	1.10	—85	1.12	—92	
No. 8 = St. Emilion	1.20	1.—	1.30	1.08	
No. 9 = St. Julien	1.50	1.20	1.60	1.40	
No. 10 = Château Lamarque .	3.—	2.25	—	—	
(ärztlich empfohlen).					
No. 11 = Cognac	3.50	3.—	—	—	
No. 12 = Cognac vieux (mild) .	5.—	4.—	—	—	

Ebenso offerire meine übrigen Weine und Spirituosen zu reducirten
Ausnahms-Preisen. 9070

Alle Aufträge für hiesigen Platz liefere franco und accisefrei. Für
Kiste und Packung nach auswärts werden 10 Pf. pro Flasche berechnet.

P. Wollweber, Weinhandlung,
28. Nicolasstrasse 28, Wiesbaden.

Bestellungen auf unsere

acht bayrischen Export-Biere
(hell und dunkel)

bitten wir an unser

General-Depot

A. Zorn, Jahnstrasse 24,

zu richten. Dieselben werden in Gebinden, so-
wie in Flaschen à 1/2 Ltr. und 3/4 Ltr. franco
Haus geliefert. Die Preise sind die gleichen
der Wiesbadener-Brauereien. 8198

Gesellschaftsbrauereien Aschaffenburg
(Bayern).

Frische Grasbutter Postcollt 10 Pfd. 5.80 Mk.
verl. franco, Nachn.

Caroline Sievers, Orléansburg, Elbr.

St. Guts-Zühtandbutter, 6 Pfund Mk. 6.60, 9 Pfund
Mk. 9.50 franco, Nachn. (Ka 462/5) F 124

N. Hemmerling, Seerfurt (Eifel).

Gutes Bratenfett

à Pfund 60 Pf.

Petri, Friedrichstraße 31.

Neue Kartoffeln

zum Tagespreis bei

8982

W. Kraft, Dohheimerstraße 18.

Erkannt vortrefflicher Mittagstisch über die
Straße (auf Wunsch ins Haus gebracht) bei
Fran Schneider, Deconomin des Rgl. Offizier-Casinos.

Männergesang-Verein „Concordia“.

Heute Mittwoch, Abends 8 Uhr beginnend:

Familien-Abend

auf dem Bierstädter Felsenkeller.

Unsere Mitglieder und Freunde des Vereins laden ergebenst ein
Der Vorstand.

F 180

Turngau Wiesbaden.

Sonntag, den 26. Juli 1896, findet „Unter den Eichen“ unser diesjähriges

Gauturnfest,

verbunden mit Wettturnen, Wettfechten, Schauturnen und Spielen, statt. Zutritt für Jedermann frei. Die Concertmusik wird durch die 80er Militär-Capelle unter Leitung des Herrn Musik-Directors Münch ausgeführt. Gegen Abend: Öffentliche Preisvertheilung.

F 239

Festzug: Nachmittags 2 Uhr ab Welltrichstraße 41.

Der Gauturnrath.

Die
billigste Bezugsquelle
für
garantirte echte Silberwaaren
ist das

Fabriklager echter Silberwaaren

von **Albert J. Heidecker,**
Bärenstrasse 3, I. Etage.

Einzelverkauf zu Engrospreisen.

Feste Cassapreise!

Specialität: Lieferung aller Tafelgeräthe von echtem Silber für Ausstattungen; ferner von kleineren, sehr schönen und nützlichen Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken in eleganten Etuis.

Juwelen und Goldwaaren sehr billig.

Tapeten

Billigste

Bezugsquelle

Herm. Stenzel

16. Ellenbogengasse 16.

Museum-Restaurant

(früher Central-Hotel).

Seit einigen Tagen ein **prima Billard** aufgestellt, welches Spielern aufs Angelegentlichste empfohlen wird.

8975

Vorzügl. selbstgekelterten Apfelwein

der 1/2 Liter fl. 25 Pf., von 10 fl. an frei in's Haus empfiehlt
W. Wenzel, Albrechtstraße 2

6772

Verkaufsniederlagen in allen besseren Parfümerie-,
Eisener- und Drogeriegeschäften. F 70

Siebzehn Medaillen

ODONTA

ZAHN-WASSER

zur Pflege
des Mundes und
Erhaltung der Zähne.

FWOLFF & SOHN

Hoflieferanten Karlsruhe.

Filiale Wien Kollernhofgasse 6.

35-jähriger Erfolg

Neue Möbel.

Polirte Betten mit hohen Säulern und Haarmatratzen 110 Mk., nuss-lack. Betten 75 Mk. u. billiger, polirte Kommoden 30 Mk., 2-thür. Kleiderschränke 35 Mk., Damast- oder Nipsofopha 50—60 Mk., Plüschfopha 78 Mk., Kameltaschen-Sopha 105 Mk., Plüschgarnituren 180 u. 240 Mk., mit Seidenplüsch 340 Mk., Verticow 62—100 Mk., Büffet 150—350 Mk., Herren-Schreibtische 120 Mk., Secretär 125 Mk., Dienstboten-Betten 30 Mk., einzelne Matratzen von 5—60 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen 6 Mk., complete elegante Schlafzimmer-Einrichtungen, sowie andere Zimmer-Einrichtungen, ferner Stühle, Tische, Spiegel, Küchen-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie und auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei.

8799

Philipp Lauth, Mauergasse 15.

erwirken und verworthen
Patente H. & W. Pataky,
Patentbureau.

Berlin NW., Luisenstrasse 25.

Filialen: Hamburg, Gr. Burstah 13. Köln a. Rh., Ehrenstr. 73.
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1. Breslau,
Ohlauerstr. 28. Prag, Wenzelsplatz 53. Budapest, Theresienring 3.

Unser Bureau hat über 24,000 Patent-Angelegenheiten bereits erledigt. Verwerthungs-Verträge wurden über 1 1/2 Million Mark abgeschlossen. **Patent-Streitigkeiten** unter Mitwirkung eines Rechtsanwalts vom Landgericht I zu Berlin. Auskunft kostenlos. Prospekte gratis. (F a 126/10) F 111

Fertig garnirte Hüte,

sowie

Pariser Modelle

werden von 10—20 Mark abgegeben.

8921

D. Stein, Webergasse 3,
Spitzen, Band- und Modewaaren.

Matratzen, alle Größen, Stroh, Segras, Bolle, Kopfhaar, 5—60 Mk. Mauergasse 15.

Billiger Wein.

1893er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Accise, in Fässchen von 20 Liter ab. Proben Walthamstraße 9, Part.

7083

Fortgesetzt gänzlicher Ausverkauf
wegen Aufgabe des Geschäfts.
Reichhaltiges Lager guter Fabrikate
 in
Kleiderstoffen, Weisswaaren,
Haushaltungs- u. Aussteuer-Artikeln
 zu den denkbar billigsten Preisen empfiehlt

B. M. Tendlau,
 Marktstrasse 21, Ecke Metzgergasse.

8938

Spezereiwaaren- Versteigerung.

Wegen Aufgabe eines Spezereiwaaren-Geschäfts versteigere ich heute Mittwoch, den 22. Juli cr., Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale,

28. Grabenstraße 28,

die gesammten noch vorhandenen Vorräthe an Spezereiwaaren aller Art, Ladeneinrichtungsgegenstände u. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,
 Auktionator u. Taxator.

Fahrräder.

„Adler“, „Opel“, „Lehr“, „Humber“, „Swift“, „Einfeld“, „Columbia“, „Cleveland“ und Barnes-Fahrräder empfiehlt **8452**

Hugo Grün, Kirchgasse 19.

Concurs = Ausverkauf Kirchgasse 54.

Sämmtliche Waaren-Vorräthe (Leberwaaren, Nipp-
 sachen, Luxus- und Gebrauchs-Gegenstände) werden zu den
 billigsten Preisen ausverkauft. **F 465**

Der Concurs-Verwalter.

Thermalbäder,

ganz neu eingerichtet, à 60 Pf.

L. Stemmler, Langgasse 50,
 Ecke Kranzplatz

9058

Bad Tönneisstein

bei Brohl a/Rhein.

**Sanatorium für Herz- und
Gichtfranke.**

Behandlung der Herzleidenden durch die an Kohlensäure
 überreichen Mineralbäder u. schwedische Heilgymnastik (wie in
 Nauheim).

Eisenhaltigste Moorbäder angewandt wie in Franzens-
 Bad. (K. a 688/6) F 127

Dirig. Arzt: **Dr. Gustav Bickel**
 (während der Winterfaison in Wiesbaden).

Beisitzer: **Ernst Strassburger.**

Saison v. 10. Junli. 30. Sept.

Nordseebad Langeoog

Hospiz d. ev. Klosters Loccum (Aufnahme-Bedingungen
 durch die Hospizverwaltung).

Hôtel Ahrenshoop (Prospecte Juni u. Septemb.)

Hôtel Lüss

Hôtel Lüss / gratis, ermässigte Preise.

Logishäuser: Albers, Andree (Konditorei), Bröers

(Post), Brunsius, Cramer, H. K. Heyen, L. Heyen,

Hofrogge, Hüne, L. Lücken, Manott, O. Otten, Tj.

Pauls, Hr. Pauls, Plaister, Schöl. — Führer und

Reise-Auskunft ums. u. postfr. d. d. Dampfschiffahrts-Gesellschaft zu

Esens. (Ostfr.). Sonst. Ausk. bereitw. d.

Das Badekommissariat.

Möbel-Verkauf.

Durch Aufgabe meines Laden-Geschäfts und noch vorhandener großer
 Vorräthe begehrteter Polster- und Kastenmöbel bin ich genöthigt, um
 Platz zu gewinnen, von heute an noch zum Selbstkostenpreis zu verkaufen,
 als: Vollständige Garnituren, Sophas, Sessel, Ottomanen,
 Taschen-Divans, Buffets, Verticows, Spiegel, Pfeiler- und
 Kleiderkränze, Herren- u. Damen-Schreibtische, Kommoden,
 Waschkommoden, Salons, Vintoinetten und Ausrichtische,
 complete Betten, sowie Ersatztheile, Spiegel, Stühle u.
 Anarbeiten und Reparaturen an Betten u. Möbeln billigst. **1573**

Wilh. Egenolf,

Webergasse 3, am Theaterplatz (Theoreingang).

Thermalbäder,

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6 Mark.

Badhaus zum goldnen Ross, Goldgasse 7.

7896

Verkäufe

Billig zu verkaufen

1 Bett, 1 Spiegelschrank, 1 Verticow, 1 Kommode, Kleiderschränke, pol. u. lac. Tisch, Speisetisch, Waschkommode mit u. ohne Marmorplatte, Spiegel, Regulator, Nachttisch, versch. Stühle, Küchenschrank, Anrichte, Ablaufbretter, Deckbretter, 1 Kaffeebrenner, 1 Kinderbettstelle, Nähmaschine
Welschstraße 10, 2. 8578

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. u. v. Meißergasse 24, 1. 1567

Zwei schöne Nischbetten, Spiegelschrank, Herren-Schreibbureau, Bücherschrank, Pianino (freuzsaitig), Verticow, Kameltaschendivan, achtseitiger Tisch, zwei- und einbürtiger Kleiderschrank, Kommoden, Gallerieschränken, Waschkommode und Nachttisch, Pfeilerstühle, Oelgemälde, Schreibsecretär, Canape, Deckbetten und Kissen, Cassenschränke, Schreibtisch, Chaiselongue, Küchenschrank, Regulator, 1 großes Kinderbett mit hohem Haupt, verschiedene Stühle, Spiegel, 1 breiterer Gasluster, 1 Brachibibel, 1 Theke, 1 Blumenstisch, 4 Gartensessel billig zu verkaufen Adelsbaldstraße 56, Part. 8879

Zwei franz. Russ.-Weissen, Stahlleder- und Hochhaar-Watr., compl., wenig benutzt, billig zu verk. Näh. Goethestraße 23, Part. 9086

Kleiner, sehr gut erb. Sessel 25 Mk. Welschberg 9, 2 St. 1. 8906

Roths Plüsch-Garnitur, neu (Sopha und 4 Sessel), für 170 Mk. zu verkaufen Schwabacherstr. 7, Bdh. 2 St. r. 9053

Schöner Kameltaschendivan billig zu verk. Schwabacherstr. 7, Bdh. 2 St. r. 9052

Neue Chaiselongues, Ottomane, Sopha bill. Welschberg 9, 2 St. 1. 8904

Roths Plüsch-Sopha bill. zu verkaufen Gerichtsstraße 9, 2 St. r. Neues Sopha mit 2 H. Sesseln bill. abzug. Welschberg 9, 2 St. 8899

Eine Wheeler-Wilson-Nähmaschine für 15 Mk. zu verkaufen Moritzstraße 8, 2 St. 8879

Drehbank

für feine Holz- und Eisenarbeiten, von Anzichen Theodorenstraße 2, Morgens von 8-10 Uhr, Abends von 6-7 Uhr.

Ein neues Halbverdeck mit Coupéaufsatz und ein Breat billig zu verkaufen Helmenstraße 3 oder Schanstraße 11. 8184

Ein eleganter Kinderwagen zu verk. Marktplatz 3. Lieber. Kinder-Schwaben, fast neu, zu verkaufen Nicolassstraße 28.

Petroleumherd (doppelt) billig zu verk. Gr. Burgstraße 17, 1 St. Der Morgen schöner Safer und 1 Morgen Safer auf dem Salme zu verkaufen. Näh. bei Carl Berger. Jahnstraße 24. 8798

2½ Morgen schöner Safer a. d. Salme zu verkaufen. Näh. Dramenstraße 45, 2. 9018

Zwei große Granatbäume und Jucca zu verkaufen Dohheimerstraße 8.

Jagdhund,

Brauntiger, Rabe, glatthaarig, zu verkaufen Wiedrich a/Mh. 8433
Ein schöner junger wackamer Hund, große Rasse, zu verkaufen Adlerstraße 29 bei W. Schmidt.

Verschiedenes

Ein süddeutsches Möbel- u. Ausstattungs-

Geschäft liefert an Offiziere, Beamte, Lehrer und Privats unter günstigsten Zahlungsbedingungen Möbel etc. und werden Offerten unter T. E. 656 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9089

Française offre pour quelq. temps conv. fr. en échange de la pension ou dîner dans famille. Ecr. a. M. E. Röderstrasse 41, L.

Seiten und Möbel zu verleihen Maurergasse 15. Lauth. werden billigst gepuht und gewischt (Herstellung wie neu) bei Zollinger. Maurerplatz 3. 1570

Barquetböden

Eleg. Costum 10 Mk., Façon, fertigt Wiener Modell-Schneiderin. Bietet in Façon allen Geschäften die Spitze (eine Probe). Adlerstraße 29, 1.

Empfehle mich in allen vort. Näharbeiten, Costüme von 5 Mk. an, Hauskleider von 2 Mk. 50 Pf. an unt. Garantie Hartingstr. 8, Part.

Eine Näherin, gut bewandert in Kinder-Garderobe, sowie allen vor kommenden Arbeiten, hat noch Tage frei. Welschstraße 14, 4.

Näherin jeder Art in Kleider wie Beizung werden angenommen und schnell und billig befristet Friedrichstraße 16, 4th. Part.

Werkzeugab. empf. t. l. Gardinentopf. u. Ausb. Moritzstr. 66, 5. 2. Eine Bäckerin sucht Privatstunden. Näh. Welschstraße 9, 2 St. 1.

Handschuhe werden gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini. Welschstr. 2. 1571

Handschuhe m. zum Waschen angen. Kleine Burgstraße 8. 1572

Junge Friseurin 1. Stunden bei bill. Berechn. Welschstr. 24, 5. 2. Friseurin nimmt noch Damen an. Welschstraße 12, 8 St. 1.

Frau Eduard Graeff,

Massieurin, wohnt jetzt Webergasse 39, 2 St. 1.

Ein alt. ruh. Mädchen übern. Krankenpf. Näh. Welschstr. 13, 3.

Heirath. 240 teile Parthien sende sofort. Offerten Journal Charlottenburg 2 (Berlin). (E. G. 153) F 493

Fremden-Verzeichniss vom 21. Juli 1896.

Adler.	Geiser, Frl. München	Einhorn.	Kuhn, Fr. Rent. m. Nichte.	Witter, Bubb, m. Fr. u.
Vibraun, Domänenpächter, m. Fr. Neuhaus von Viebohn, Oberstlieut.	Friedländer, Secretär. Petersburg	Salomann, Kfm. Berlin	Elbing	2 Schwestern. Leipzig
	Belle vue.	Vollmann, Kfm. Berlin	Thiele, m. Fr. Leipzig	Schambach, Kfm. Crefeld
	Cohen-Vandersloot, m. Fam. Brüssel	Schneider. Washington	Pörschmann, Kfm. m. Fr. Leipzig	Isard, Kfm. Brüssel
Delhaes, Fabrikant. Aachen	Koloman von Handa, Budapest	Mandl, Kfm. Wien	Seebohm, Apoth. m. Fam. Burgbann	Scheve, Musikdir. m. Fr. Chicago
Zietlow, Fabrikant. Berlin	Ministerial-R. Budapest	Franz, Kfm. Mählausen	Hammer, Ingen. Schweden	Weber, Kfm. Frankfurt
Sonntag, m. Fr. Lehe	Kullmann, Waldüren	Erders, Kfm. Dresden	Zum Erbprinz.	Hölterhoff, Kfm. Köln
Gericko, Lieut. Rastatt	Hotel Block.	Münz, Kfm. Darmstadt	Göring, Kfm. m. Fr. Edenkoben	Engelhardt, Amtsr. Wesel
Weber, Savannah	Schäfer, Amtmann u. Kgl. Domänenpächter.	Pfeiffer, Mühlenbes., m. Fr. Diez	Stuber, Kfm., m. Fr. Edenkoben	Schönberg, Kfm. Düsseldorf
Vollmer, Offiz. Weissenburg	Gunzeroda	Bechbel, Landger.-Rath. Frankenthal	Möllns, Assistent. Meekhede	Welter, Chemiker, Dr. m. Fr. Köln
Weyl, Berlin	Rommeney, Dir. m. Fam. Leipzig	Coenen, Kfm. M.-Gladbach	Sohl, Amerika	Rar, Kfm. m. Fr. Köln
Koch, Reval	Drayer, Ingen., m. Fr. Arnheim	Taubert, Kfm. Carlsruhe	George, Frl. Creuznach	Nebrich, Kfm. Köln
Ballin, Würzburg	Waetge, Kfm. Buenos-Ayres	Bredon, Apotheker, m. Fr. Bernburg	Salmann, Mörchingen	Hetzler, Kfm. Saargemünd
Brasseur, Fr., m. T. Esch	Schwarzer Bock.	Dellert, Kfm. Coburg	Böding, Kfm. Frankfurt	Levin, Kfm. Berlin
Brasseur, Esch	Amlinger, Bremen	Eisenbahn-Hotel.	Rossi, Fabrikant. Suchteln	Hotel zum Mahn.
Peters, Bürgermstr., m. Fr. Amom	Koch, Frl. Dresden	Emmerich, Offizier, m. Fr. Amsterdam	Europäischer Hof.	Kuhlen, m. Fr. Mülheim
	Amthauer, Frl. Dresden	Tönson, m. Fr. Petersburg	Rossi, Fabrikant. Suchteln	Großhan, Lehr. Magdeburg
Alteesaal.	Hecker, m. Sohn. Gröningen	Kenter, Rect., Dr. Oberursel	Grüner Wald.	Hotel Hoppel.
Weibel, Forstmeister, m. Fr. Ramen	Bloch, 2 Hrn. Straassburg	Garlepps, m. Fr. Essen	Kleinschmidt, Kfm. Oldenburg	Lanz, Kfm., m. Fr. München
Keller, Chicago	Zwei Böcke.	Vogtländer, Fr., Rent. Oschatz	Zeigel, Kfm. Ludwigsburg	Siebert, m. Fr. Aachen
Finonhiko, Frl. Italien	Flath, Mühlenbes. Annaberg	Schneider, Oschatz	Hartung, Kfm. Frankfurt	Deraberg, Fr., m. T. Berlin
Bahnhof-Hotel.	Weissfog, Frl. Annaberg	Eisen, m. Fam. Elberfeld	Marum, Kfm. Frankfurt	Bender, Kfm., m. Fr. Mainz
Berkenfeld, Oberförster.	Engel.	Krug, Kfm. Cassel	Landau, Kfm. Berlin	Euler, m. Schwest. Nürnberg
Klassel jr. Warrbin	Jacobi, Fr. Gera	Schneider, 2 Kiste. Paris	Schmitt, Inspector. Coblenz	Finger, m. Brud. Darmstadt
Finnberger. Düsseldorf	Englischer Hof.	Düssler, Kfm. Limburg	Voos, Fabrikant. Solingen	Wolf, 2 Hrn. Berlin
Peters, 2 Hrn. Haag	v. Colta. Dresden	Königsbeck, Oberlehr., Dr., m. Fr. Neumark	Rhode, Kfm. Coblenz	Kobbe, Stuttgart
Peters, Fr. Haag	Goudschmit, Frl. Amsterdam	Giesbert, Ingen. Dortmund	Baer, Kfm. Köln	Vier Jahreszeiten.
Levy, Fabrikant. Berlin	Thomson. Amsterdam	Schlösser, m. Fr. Elberfeld	Grundmann, Kfm. Wien	Burke, 2 Fr. Dublin
Neumann, Rent. m. Fr. Wittenberg	Bliersbach, m. Fam. Köln		Barth, Kfm., m. Fr. Solingen	Kino, Fr., m. T. Birmingham
Schwabenland. Frankfurt			Kuhn, Rent., m. Fr. Lausack	Krause, m. Fr. Berlin
Schulz, Frl. Rent. Berlin			Fuller, Kfm. M.-Gladbach	Heely, Frl. New-York
				Gay, Frl. New-York

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Suche zwei hübsche flotte Verkäuferinnen

mit Sprachkenntnissen zur Ausstellung. Offerten unter „Amor 30“
Mainz postlagernd.

Verkäuferin,

tüchtig, mit Sprachkenntnissen,
sucht
Carl Claes, Wäsche, Woll- und Weißwaren.

Eine flotte Verkäuferin sofort gesucht.

Bäckerei u. Konditorei Hossong.

Näherin gesucht, die gut kleiden und Wäsche auszubessern ver-
steht. Rheinstraße 28, Part.
Braves **Lehrmädchen** für Kurz- und Wollwaren-Geschäft
gegen Vergütung gesucht Ellenbogengasse 11. 9064

Tailenarbeiterin, welche tüchtig und durchaus selbstständig sein muß,
auf gleich oder später gesucht. Näh. Al. Kirchstraße 2, 1. Et.

Eine geübte Näherin

für dauernde Beschäftigung auf sogleich gesucht 9016

Färberei Herrmann.

Zwei geübte Tailenarb.

sowie ein **Lehrmädchen** ordentl. Eltern sofort verlangt
Rheinstraße 26, Gortenh. Part. r.
Nähmädchen gesucht. Frau Link, Friedrichstraße 14.

Modes. Zweite Arbeiterin und Verkäuferin

7933
gesucht Marktstraße 24.

Volontärin und Lehrmädchen

gesucht. Modes Ch. Hücker, Römerberg 2.
Modes. Lehrmädchen kann das Buchgeschäft gründl. erlernen.

4. Wolff, Kleine Burgstraße 10. 8810
Mädchen können das Sticken erlernen Marktstraße 8, Frontispice.

Köchin gesucht Hotel Karpfen.
Eine Köcheldin und ein Küchenmädchen gesucht Tannustraße 15. 4616

Gesucht eine fein bürgerl. Köchin. Näh.
Bierkaderstraße 5.

Vor. Germania (Fr. Kraus), Säfergasse 5, f. f. sof. eine
tücht. Herrschaftsköch. f. vier Wochen zur Ausb., drei fein
vgl. Köchinnen, w. Hausarb. übernehmen, eine Kaffeeköchin
f. gl., zwei Mäcinn. f. n. feine Fam., zwei tücht. Hausm.,
w. näh., bgl., serv. f., eine Anzahl Mädchen f. jede Arbeit.

Gesucht eine Anzahl Köchinnen (fein bürgerl.), Alleinmädchen u.
Hausmädchen (keine feine Herrschaftsköch.) Weberg. 49, 1.

Tüchtige selbstständ. Köchin
gefragten Alters, welche die rheinisch-süddeutsche Küche versteht, zu zwei
Personen nach England gesucht. Näh. beim Portier „Hotel Rose“.

Restaurantsköchinnen (50 Mk.) sucht Dörner's
erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7, 1. Etage.

Küchenmädchen gesucht Saalstraße 15.
Junges Mädchen auf gleich gesucht Herrngartenstraße 7, Laden. 6715

Mädchen, das kochen kann, gesucht. 8611

Bäckerei W. Scheffel, Webergasse 13. 8729

Ein Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 48, 1. 8751

Ein älteres anständiges braves Mädchen für Küche u. Haus
gesucht. Vorzusprechen zwischen 11 und 4 Uhr. Näh. zu erfragen im
Tagbl.-Verlag. 8793

Ein ordentl. Mädchen ges. Näh. Welltrichstr. 26, i. Lad. 8908

Ein Küchenmädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8898

Römerjaal.

Braves fleißiges Mädchen gesucht. 8984

Ein starkes Mädchen auf gleich gesucht Ecke Welltrichstraße
und Bismard-Ring 15, Laden. 8982

Durchaus zuverlässiges selbst-

ständiges Alleinmädchen zu Anfang
September gesucht Langgasse 10 bei Frau Hirschfeld. 8564

Gesucht nach Mainz

für October ein durchaus solides braves Mädchen, welches perfect im
Nähen, Bügeln, Serviren und mit Zeugnissen versehen ist. Offerten
unter L. L. postlagernd Mainz. Nur vorzüglich Empfohlene finden
Berücksichtigung. 8663

Einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Dranienstraße 51, 1. r.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande auf gleich gesucht
Haulbrunnstraße 10, Milchgeschäft. 9048
Für sofort wird ein tüchtiges Zimmermädchen für eine große Pension
gesucht 8. Mainzerstraße 8.

Tüchtiges Alleinmädchen,

selbstständig in der feineren bürgerlichen Küche und Hausarbeit, Anfangs
August, auch früher, für kleine Familie gesucht. Lohn 25 Mk. monatl.
Dieblich, Schierkeiner Landstraße 7.

Ein junges Mädchen vom Lande auf gleich gesucht Dranienstraße 27, R.
am liebsten vom Lande, für
Hausarbeit gesucht. 9002

H. Isselbacher, Gemeindebadgasse 4.
Ein braves tüchtiges Mädchen auf sofort gesucht Dranienstr. 37, 1. Et.

Ein selbstständiges tüchtiges Hausmädchen, das in best. Häusern
war, nähen, serviren, womöglich auch frischen kann und gute
Zeugnisse besitzt, wird für kleinen Haushalt sofort gesucht Park-
straße 54, „Villa Velvedere“. 9068

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Albrechtstraße 16, Part. 9066

Ein junges ordentliches Mädchen auf 1. August gesucht
Weichstraße 16, Part.

Gesucht zum 1. August

ein nettes sauberes Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann u. mit
besten Zeugn. von feinen Herrschaften versehen ist, für eine kl. Familie.
Anfragen Dienstag und Mittwoch Rheinstraße 92, R.

Fleißiges Dienstmädchen gesucht Zahnstraße 42, 2. Et.
für Küche und Hausarbeit gesucht

Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht
Hotel Karpfen.
Ein starkes Mädchen gegen guten Lohn gesucht. Näh.
Vertrammstraße 4, im Laden.

Zimmermädchen sofort gesucht
Pläyer Hof.

Tüchtiges Alleinmädchen für kleinen fein bürgerlichen Haus-
halt gesucht Friedrichstraße 41, 2. 9078

Kräftiges Dienstmädchen gesucht Grabenstraße 6.
Ein ordentliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht
Haulbrunnstraße 13, 1. Et. 9084

Ein junges fleißiges Mädchen gesucht Gerichtsstraße 1, 2. Et. 9083

Ein tüchtiges fleißiges Mädchen auf gleich gesucht
Westendstraße 4, Part.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, gesucht Adlerstraße 7.
Ein braves Mädchen gesucht Michaelsberg 26 bei Jung.

Ein braves fleißiges Mädchen wird auf gleich gesucht.
Näheres Neugasse 8, im Laden. 9103

Hotel Zimmermädchen für Hotel 1. Rang, zwei Bäfte-
fräulein für seine Restauration, zehn Mäcinn. u. zehn
Hausmädchen u. zwei bessere Kinderfrauen sucht Dörner's
erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7, 1. Etage.

Ein junges braves Mädchen zu zwei Kindern gesucht.
Näh. Schwalbacherstraße 39. 9096

Sauberes fleißiges Mädchen gesucht Moritzstraße 49, Part. 9099

Fleißiges junges Mädchen gesucht Schützenhofstraße 1, 3. Et.

Ein braves zuverläss. Mädchen,
welches etwas kochen kann, sofort oder 1. August für aufs Land gesucht
Schlichterstraße 12, Part.

Gesucht auf sofort u. 1. August tüchtige Mäcinn., best. Haus-, sowie kräft.
Küchenmädchen durch Stern's erstes Central-Büreau, Goldgasse 6.

Ordnentliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen, welches auch Liebe zu
Kindern hat, findet sofort gute Stelle Elisabethenstraße 5, Unts.

Küchenmädchen (25 Mk.) sucht Dörner's erstes
Central-Bü., Mühlg. 7, 1. Et.

Gesucht ein Alleinmädchen, welches die feine Küche
versteht, ein älteres Kinderfräulein, hochf.
Haus, nach auswärts, mehrere bürgerl.

Köchinnen für gleich event. später, eine Anzahl besserer und
einfacher Alleinmädchen, w. nähen u. serviren, eine tüchtige
Restaurationköchin. Centr.-Bü. (Frau Warlies), Goldg. 5.

Ein zuverlässiges Zweitmädchen, das Liebe zu Kindern hat, in Haus-
und Handarbeit erfahren ist, gesucht Langgasse 9, 1. Et.

Gesucht sofort ein Mädchen, welches kochen kann, und ein
Hausmädchen. Näh. Müller's Büro, Rauergasse 13.

Grünberg's Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse 21.
Laden, sucht tücht. gewandtes Bäcker-
mädchen, feineres Kellnerin für ausw. bess. Restaurant, Kochlehr-
mädchen, Alleinmädchen, Hausmädchen, auch für leichte Näharbeit,
Küchenmädchen gegen hohen Lohn. Telefon 434.

Bügelmädchen für Hotel u. ein bess. Mädchen f.
Dörner's erstes Centr.-Bü., Mühlgasse 7, 1. Etage.

Ein i. anst. Monatsmädchen gesucht Geisbergstraße 18, Frontisp.
Monatsmädchen oder Monatsfrau sofort gesucht
Bismard-Ring 18, 1. Et. r.

Ein ord. Monatsmädchen o. Frau gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14, 3. L.
Reinl. Monatsfrau für bess. Haushalt sofort ges. Moritzstraße 60, 2. r.

Monatsfrau oder Mädchen verlangt. Arndt, Tannustraße 25.
Ein braves junges Mädchen als Ausläuferin sofort gesucht. 9065

Adolph Moerwer, Rannstraße 11.

Einfaches Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, für leichtes Dienst gesucht Adelshofstraße 55. 8894

Ein braves sauberes Mädchen, welches außer dem Hause schlafen kann, für Hausarbeit und Fremdenbedienung für gleich gesucht Taunusstraße 18, 2. 9004

Ein junges Mädchen tagsüber gesucht Nicolaistraße 22, Part. 9072

Suche ein Mädchen oder eine unabhängige Frau für Morgens und zwei Stunden Mittags. Näh. von 10 bis 11 Uhr Vormittags Dohlemerstraße 18, 2 r.

Einfaches braves Mädchen für einige Stunden des Nachmittags gesucht Drantenstraße 47, Stb. 1 r.

Ein junges Mädchen zum Bröckchentragen gesucht Ellenbogengasse 14.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Demoiselle fr. chorche occupation pour l'après-midi. Roderstr. 31, 1. sucht Stell. als Jungfer. 9082

Gebildetes Mädchen Kenntniss i. Kleidermachen, engl. u. franz. sprechend, gute Zeugn. Rheinstraße 11, Stb.

Verkäuferin

der Glas-, Porzellan-, Spiel- und Galanteriewaren-Bräute i. Stellung für bald oder später. Gest. Off. u. K. 203 an den Tagbl.-Verl. Herrschaftstisch empfiehlt sich zur Ausschüffe. Goethestraße 1, 4 Tr.

Ein tüchtige Herrschaftstisch sucht, geküsst auf langjährige gute Zeugnisse, Stelle. Dieselbe nimmt auch Ausschüffstelle an. Näh. Albrechtstraße 14, Stb. 1.

Empfehle perf. und fein bürgerl. Köchinnen, auch zur Ausschüffe, Hausbalt. zu ein. Herrn, gew. Hausmädchen, w. nähen, bügeln u. serviren f. eine Jungfer, Französl., für gleich, eine Gesellschafterin für mit auf Reisen, eine Erzieherin, in allen Handarbeiten gew. u. musik., auch im Haush. erfahr., zu gr. Kindern, Kinderfräulein, Kindermädchen und junge nette Mädchen von auswärts als Haus- oder Kleinstmädchen für kleine Familien. Bureau Germania, Säfergasse 5.

Perfekte u. fein bürgerliche Köchinnen für feine und zur Ausschüffe empfiehlt auf sofort Stern's erstes Central-Bureau, Goldgasse 6.

Ein perf. Herrschaftstisch, letzte Stelle 5 Jahre, u. ein prop. gew. Hausmädchen, such. weg. Abz. der Herrsch. Stelle, nehmen auch Ausschüffst. an, sowie e. brav. Mädchen, das f. bgl. Koch. f., pr. 3., empf. B. Säferg. 7.

Köchin für Hotel oder Restaurant, Kasseköchin, Kinderfräulein, adrette Mädchen für allein, nettes Hausmädchen empfiehlt Grünberg's Bür., Goldg. 21. Laden. Telefon 434.

Einfaches junges Fräulein,

in allen Haus- und Handarbeiten erfahren, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau, bei Weiterausbildung in der Küche, auch ohne gegen. Vergütung. Gest. Offerten unter F. K. 204 an den Tagbl.-Verlag erb.

Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle zum 15. August. Adolphsallee 12, Part. 9073

Ein kath. Mädchen, welches gut nähen kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein Mädchen, welches Alles kochen kann u. Hausarbeit versteht, wünscht sofort Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9033

Ein Mädchen, welches Kleidermachen u. bügeln kann, wünscht Stelle in einem bess. Hause. Näh. Rheinstraße 29 in Dieblich.

Besseres ev. Mädchen, w. noch nicht in Stelle war, perf. im Schneidern, Frisieren, Bügeln u. f. Handarbeit, auch Hausarbeit versteht, sucht zum August o. später Stelle als Jungfer z. Off. an H. Nigelsen, Rheinstraße 58, Neuwied a. Rh.

Nette Kleinstmädchen mit guten Zeugnissen für hier u. ausw. empfiehlt Stern's erstes Central-Bureau, Goldgasse 6.

Fleisch. Mädchen, zu jeder Arbeit willig, f. Stelle. Fleischstraße 83, Hinterh. 1 St. bei Frau Voll.

Mädchen, von feiner Herrschaft gut empfohlen, das selbstst. bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht per sofort Stelle. Rainerstraße 25.

Ein Mädchen mit vorzüglichem langjährigen Zeugnis, welches nähen bügeln und serviren kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle als besseres Hausmädchen in feiner Herrschaft. Zu erst. Friedrichstraße 42, 1. Nachm. von 3-7 Uhr.

Ein zuverlässige erfahrene Kinderpflegerin mit guten Zeugnissen sucht Stelle zum 1. August, am liebsten zu einem neugeborenen Kinde, welches mit dem Soglet-Apparat aufgezogen wird. Näh. Weisbergstraße 20, Part.

Mitt. besch. Mädchen,

früher Jungfer, jetzt Schneiderin, sucht wieder Stelle bei besch. Anspr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9089

Ein sauberes starkes Mädchen mit guten Zeugn., das gut bürgerlich kochen kann, jede Hausarbeit versteht und übernimmt, sucht Stelle. Näheres Adolphstraße 8, von 10-12 Uhr.

Eine Dame empfiehlt ein erfahrenes Kinderfräulein, engl. und franz. sprechend, zum 1. August. Dieselbe ist im Besitze ausgezeichneten Zeugnisses und würde sich besonders für den ersten Unterricht und Pflege jüngerer Kinder eignen. Näh. Wilmstraße 1.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Mauergasse 9, 2 St.

Braves Mädchen vom Lande, das alle Haus- und Handarbeiten versteht, sucht Stelle. Näh. Nerostraße 25, Laden.

Älteres Fräulein,

sprachkundig, musikalisch, febergewandt, im Haushalt und Geschäft erfahren, könnte, da es täglich über einige freie Stunden verfügt, auf längere oder kürzere Zeit die Angelegenheiten einer leidenden Dame besorgen. Offerten unter N. K. 215 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein nettes Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. (Gute Zeugnisse). Näh. bei Frau Kügler, Friedrichstraße 45, Stb. 1.

Tüchtige Mädchen suchen Stelle. Müller's Bureau, Mauergasse 13, Part.

Eine Wittve mittleren Alters, welche deutsch und englisch spricht, sucht Stelle als Kinderfrau zu einem oder zwei Kindern. Beste Zeugnisse. Näheres auf Anfragen unter N. K. 211 durch den Tagbl.-Verlag.

Eine Frau sucht Beschäft. (Waschen u. Bügeln). Bleichstraße 85, Wdh. 8.

Eine Frau sucht Beschäft. u. Ausg.-Beschäft. Balramstraße 12, Stb. Dachl.

Eine Frau sucht Beschäft. u. Ausg.-Beschäft. Steingasse 3, 2. St. 1.

Mädchen v. Lande f. Beschäft. (Waschen u. Bügeln). Schillerplatz 1, 8.

Ein ordentliches Mädchen sucht für Abends einen Laden oder Bureau zu suchen. Näh. Schwalbacherstraße 85, Seitenbau rechts 2.

Eine Frau sucht Monatsstelle in best. Hause. Weißstraße 1a, Wdh. 8. Grifp

Ein junges br. Mädchen sucht Monatsstelle. Dohlemerstraße 18, 2 St.

Eine j. Frau sucht Monatsstelle. Steingasse 2, Part. rechts.

Eine zuverl. ehrliche Frau sucht Monatsstelle. Dohlemerstraße 14, 2.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Meiergasse 14, 2.

Empfehle eine tücht. Kellnerin nach auswärts. Müller's B., Mauerg. 13.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder (sogleich überall hin, Fordere der Postkarte Stellenauswahl (E. G. 155) F 493 9086

Courier, Berlin-Westend. C. Buchner, Drantenstraße. 9010

Junger Mann mit einigen Vork. im Zeichnen gesucht. Ein cautionsfähiger tüchtiger Einkäufer gesucht per sofort. Singer Comp. A.-G., Marktstraße 34.

Tüchtiger stadtkundiger Kassirer für Abzahlungs-Geschäft gesucht. Offerten unter N. K. 210 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Schlossergehilfe gesucht. Näh. Gmferstraße 8, Hinterh. 8382

Selbstständiger Schlossergehilfe gesucht Schachtstraße 9. 8902

Tüchtige junge Schlosser gesucht Helenenstraße 26. 9073

Schlossergehilfe gesucht Al. Dohlemerstraße 5, Stb. 9073

Spengler und Installateur, selbstständiger Arbeiter, sofort gesucht. A. Gottschalk, Moritzstraße 14.

Ein tüchtiger Spengler zuverlässiger Spengler zuverl. Arbeiter gesucht. A. Gottschalk, Moritzstraße 14.

Ein tüchtiger Installateur gesucht. Ellenbogengasse 5. Carl Koch. 7953

Tüchtige Bauhelfer, Anschläger, sofort gesucht. W. Gail Wwe., Dieblich. 9036

Schreiner, tücht. Anschläger, gesucht. Gebr. Neugebauer, Schwalbacherstr. 22.

Tüchtiger Anschläger (Bauhelfer) gesucht Hermannstraße 13. 8958

Ein tüchtiger Küferbursche gesucht Frankfurterstraße 10. 8182

Ein Schlossergehilfe gesucht Helenenstraße 18. 9100

Tüchtige Schneider (Fagadenarbeiter) gesucht. E. Wagner, Westendstraße 8.

Tüchtige Schneider, tüchtige Farbenarbeiter, sofort gesucht Jahnstr. 18.

Tüchtige Schneider auf Taillen u. Jaquetts sofort gesucht. Näh. Nicolastraße 9, Stb. 2.

Alles-Schramm, Bad Schwalbach. F 481

Zohnkellner (solider) für 3 Tage in der Woche auf sofort gesucht. Anzufragen in der Schlachthaus-Restaurations. 8965

Ein kräftiger Gartenarbeiter, der Hausarbeit und Bedienung eines Gasmotors mitzubefolgen hat, auf den 1. August gesucht Dohlemerstraße 23. 9025

Sechs bis acht tücht. Grundarbeiter für Abbruch werden gesucht. Näh. Feldstraße 5 oder Adlerstraße 60 bei Auer & Röder. 9048

Einleger oder Einlegerinnen gesucht von Rud. Hechtold & Comp., Konigsstraße 33. 9096

Badmeister, kräft. Mensch, ges., ferner jung. Restaurations- und Saalkellner, Hotelhausburschen, Restaur.-hausburschen, Geschäftshausburschen, Kochvolontär, Kellnerlehrlinge d. Grünberg's Rhein. Stell.-Bür., Goldg. 21, Lad. Telefon 434.

Mehrere tüchtige Anstreicher gesucht Rheinstraße 22.
 Ein junger Mann aus guter Familie kann die Zahntechnik gründlich erlernen Schwalbacherstraße 27, 1. l.
 In einem besseren hiesigen Schuhgeschäft, das auch ziemlich ein gros ver- sendet, wird unter günstigen Bedingungen ein Lehrling gesucht. Gelegenheit zur gründl. Erlernung der Buchführung. Nur Bewerber mit schöner Handschrift wollen selbstgeschriebene Offerten unter P. N. 218 an den Tagbl.-Verlag richten.

Ein Lehrling für ein Oefengeschäft gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8977
Spengelerlehrling gesucht. W. Hartmann, Neugasse 15. 6768
Zacklerlehrer kann eintreten Bleichstraße 13. 5512
Braver kräftiger Junge kann die Bäckerei erlernen gegen Vergütung Michelsberg 9a.

Ein kräftiger Junge v. Lande kann die Mehrgerei erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9102
 Ein junger starker Bursche sofort gesucht Sahnstraße 5, Bierhandlung.
 Einen tüchtigen jungen Hausburschen sucht Adolf Maybach, Westrichstraße 22. 9007

Hausburschen für Restaurants (30 M.) und ein Com- missionär für Pension sucht
 Würmer's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7, 1. Et.
 Einen Hausburschen sucht auf sofort 9017

Hausbursche, welcher fahren kann, gesucht Baggasse 5. 9015
 Junger Hausbursche sofort ges. d. Stern's Central-Bü., Goldgasse 6.

Ein kräftiger, nicht zu junger Hausbursche wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9006

Pension Continentale, Bierstädterstraße 3, auf sogleich ein tüchtiger Hausbursche oder Diener gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich.

Ein Hausbursche gesucht Steingasse 10, Laden. 9080
 Ein junger Bursche für einige Stunden Nachm. ges. Albrechtstr. 2. 9040
 Ein hinter junger Auskäufer gesucht. 9085

Ein junger Bursche sofort gesucht Weidbergstraße 6. C. Buchner, Oranienstraße.

Ein Kutscher gesucht. Näh. Weidbergstraße 11.
 Ein verheirateter Fuhrmann gesucht Raurgasse 17.
 Ein selbstständiger Kutscher u. ein Tagelöhner gesucht Feldstraße 17, Part. 8840
 Tüchtiger Kutscher gesucht Feldstraße 18.
 Ein braver Bursche, welcher mit einem Pferd umgehen kann, sofort gesucht Schwalbacherstraße 37, Part.
 Fuhrknecht, ein tüchtiger, gesucht Nerostraße 44.
 Fuhrknecht sofort gesucht Albrechtstraße 57, Part.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger zuverl. Mann, verb., sucht Stellung als Einlosführer, Kassenbote oder dergl. Offerten unter P. J. 182 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Kaufmann aus Paris, der 2 1/2 Jahre in einem gr. Pariser Geschäft war, möchte hier in Wiesbaden in ein flottes Geschäft (am liebsten Seiden- oder Manufactur-Branchen) als Volontär auf ein Jahr eintreten zur weiteren Ausbildung. Gefällige schriftliche Offerten erbitte bis Donnerstag unter H. S. 50 Moritzstraße 4, 2.

Ein tüchtiger selbstständiger und zuverlässiger Schmied (verheiratet) sucht dauernde Stelle. Derselbe ist auch geeignet, in eine Reparatur-Werkstätte, Bränerie oder auf ein Hofgut zu gehen. Offerten unt. P. N. No. 308 hauptpostlagernd Wiesbaden.
 Junger Mann, 27 Jahre alt, sucht sichere Lebensstellung als Hausverwalter, Kassenbote oder dergl. Caution kann gestellt werden. Off. unter P. J. 193 an den Tagbl.-Verlag erb.
 Empfehle mehrere perfecte Herrschaftsdienere mit sehr g. Empfehlung. Hotel- und Pension-Haush., Kellner, auch zur Anshülfe, und junge Burschen für Geschäfte. Bureau Germania, Kaiserstraße 5.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Haus der Schatten.

(Schluß.)

Roman von Robert Koltzsch.

(Nachdruck verboten.)

Der Eindruck der furchtbaren Katastrophe glitterte noch tage- und wochenlang nach in der Stadt. Auch Frau Henninger brach beinahe darunter zusammen, als sie zuerst davon erfuhr. Sie war mit Georg am anderen Ende der Stadt gewesen, als das Feuer begann, und das Gräßlichste war schon vorüber, als sie an der Stätte eintraf, wo ihr Leben sich abgesponnen hatte so manches Jahr hindurch. Aber obwohl sie das Sterben der beiden Männer nicht hatte mit ansehen müssen, gebrauchte sie doch lange Zeit, um die schreckliche Vorstellung zu besiegen und zu einem ruhigen, fried- lichen Schmerz über Busenius' Scheiden zu kommen, in dem auch sie einen verehrten Freund verloren hatte. Georg litt gleich ihr; seine rege Phantasie erneuerte vor seinem Geiste immer wieder den erschütternden Vorgang, aber das Gefühl, die Geliebte stärken und trösten zu müssen, verlieh ihm die Kraft, sich rascher wiederzufinden. Und während die Tage kamen und gingen, offenbarte sich auch an den Weiden die rasche, mächtige Heilkraft des Glücks.

Frau Henninger hatte sich im Hotel eine Wohnung genommen; ihr materieller Verlust war gering, und sie hätte es leicht er- tragen, wäre er größer gewesen. Aber ihr Vermögen lag un- versichert in der Bank, und das Haus mit seinem Inhalt war gut versichert gewesen. Auch Georgs Manuskript war nicht ver- loren; er besaß das Original, und eine neue Abschrift war leicht hergestellt.

Als der gewaltige Brand endlich wirklich erloschen war, und man mit den Aufräumarbeiten beginnen konnte, da fand man in den obersten Schichten der Trümmer die traurigen Reste zweier menschlichen Leiber. Von Neuerts Leichnam war keine Spur zu entdecken; wahrscheinlich hatte die Explosion seinen Körper in Atome zerrissen. Weinend fanden Ina und Georg an Busenius' Grabe — ein Ring an seiner verkohlten rechten Hand hatte ihn erkennen lassen — und gebachten der stillen Größe des einsamen Mannes. Auch in die Gruft des Anderen riesen sie ein Wort

der Vergeltung hinunter; schrecklich genug hatte er büßen müssen, was er gesündigt hatte.

Und noch einmal trat in diesen Tagen der Tod nahe zu Frau Ina heran. Aus Berlin kam ihr als Antwort auf jenen letzten Brief, den sie in ihrer zerrütteten Behausung geschrieben hatte, die Nachricht vom friedlichen, schmerzlosen Sterben ihres Bruders. Aber ihre Botschaft hatte ihn noch lebend erreicht, und ihre freundlichen Worte hatten ihm das Sagen erleichtert. Sie fühlte, daß ihm das trübische Dasein keine Freude mehr hätte geben können, und so war es ein milder Schmerz, mit dem sie ihn aus der Lüste der Lebenden strich, — den längst schon Verlorenen, elend Heimgekehrten, endlich zur Ruhe Gelangten. Aber in Trauer- kleidern ging sie in ihre neue Brantzeit hinein.

Und doch — es war Sommer, und in ihrem innersten Herzen war sie so glücklich, wie nie zuvor. Gab es denn einen Kummer, der diesem doppelten Sonnenschein von innen und außen wider- stand? Nein, es war keine Sünde, fröhlich zu sein und wieder lachen zu lernen! Hatte der Himmel sie an jenem Abend des Schreckens so gnädig bewahrt, sie und den Geliebten, damit sie ihm nun mit Thränen und Seufzern dankten? „Der liebe Gott liebt ein fröhliches Herz“, hatte ihre Mutter immer gesagt, und an diesem Spruch hielt sie fest, wenn die Schrecken der letzten Vergangenheit sie bedrängten, während zugleich im Geheimen ihre Seele sie trieb, einem vollen, seligen Glücksgefühl sich hinzugeben und sich von ihm tragen zu lassen, wie von einer sonnigen, ruhigen Fluth.

Daß Andere weniger zaghaft waren, am Bau ihres zukünftigen Lebens zu zimmern und aus dem Schlimmen das Gute zu schöpfen, das wurde ihr bald in derben Jügen vor Augen geführt. Karoline, ihre bisherige Köchin, erschien bei ihr im Zimmer des Hotels, feierlich angethan, ein unentfaltetes, lang zusammengelegtes Taschentuch wie einen Marshallstab in der Hand. „Herrn weine

sie ein wenig, dann begann sie zu reden. „Wenn es mich auch noch in alle Glieder zittert, so kann ich mich doch nicht unterlagen, Frau Regierungsrath mal wieder zu besuchen. Un was dem Gespenst anlangen thut, so is ja nu Allens in Ordnung un is einem Mann von Fleisch und Bein geworden, wozu ich Frau Regierungsrath nur von ganze Seele gratuliren kann. Un weil es nu doch mal so gekommen is, wollte ich man bloß sagen, daß ich für meine Person auch in Sinne habe, mir zu verändern. Gebildet genug is er mich eigentlich noch nicht, was Ferdinand Elster, der Kutscher, is, mit dem ich schon lange versprochen bin, aber wo wir doch nu gesehen haben, wie rasch das kommen kann mit das Auseinanderreißen von die menschlichen Organismen, so will ich mir mit ihm begnügen, wie er nu mal is. Un wenn ich mich überlege, ob der Himmel un der angeborene Anstandsgefühl von mich verlangen kann, daß ich dem ganzen heiligen Ehestand wegen die richtige deutsche Sprache am Nagel hänge, denn is mich das doch zweifelhaft. Un so will ich ihm nehmen, was Ferdinand Elster, der Kutscher, is, wenn es mit das mir und das mich bei ihn auch noch mangelhaft bestellt is, aber dem Engel auf Erden sucht man ja doch nmsonsten, un zuweilen irre ich mir ja auch selber noch mal.“

Frau Henninger stimmte ihr lachend und freundlich zu; es war ihr ein angenehmes Gefühl, die gute Seele, die ihr so lange treu gedient hatte, versorgt zu wissen. Sie ließ sich erzählen, daß Ferdinand Elster eine gute Stelle als Aufseher in einer Fabrik gefunden habe, die ihm gestatte, eine Frau zu ernähren, — „un dem Ersparten braucht noch nicht mal angegriffen zu werden,“ fügte Karoline hinzu. Auch das bekam sie zu hören, daß ein anderer Liebesbund durch die Katastrophe gesprengt sei; Dr. Jaffas Diener habe sich einer neuen Stelle wegen nach Berlin zurückbegeben, und Johanne sei klug genug, einzusehen, daß ein in Hildesheim geleiteter Treueschwur dem Anstürmen der Berliner Stubenmädchen nicht standhalten werde. „Na, Berlin überhaupt!“ sagte Karoline mit einem Schauer. Einen neuen Platz habe auch Johanne schon gefunden, aber sie sei schrecklich nervös, „was man auf deutsch auch unausdrücklich schreiben könnte.“ Bismanns hätten ihre Erbschaft erhoben und würden mit der Schweser in deren Heimath ziehen, vorher aber noch Abschied von Frau Regierungsrath nehmen. „Un was dem Schönsten is, die Hochzeit von Frey Köhler und Martha Bernide soll mit meine eigene auf einem un demselben Tage sein,“ schloß Karoline ihren wortreichen Bericht.

Eine Einladung zu dem Doppelfeste konnte Frau Henninger nicht annehmen, da sie beschlossen hatte, Hildesheim bald zu verlassen, aber sie versprach, der beiden Paare am Tage ihres Glückes freundlich zu gedenken, und schied von ihrer treuen Dienerin mit herzlichen Worten. Ihr selbst aber gab der Anblick dieses resoluten Mings um eine neue Existenz erhöhte Kraft und erhöhte Freude. Sie hatte mit Georg verabredet, daß sie noch einige Zeit bei einer Verwandten zubringen sollte, um dann in aller Stille den Bund mit ihm zu schließen und ihm zu folgen in eine neue Heimath. Er wünschte, München zum Wohnsitz zu wählen, das er von seiner Studienzeit her kannte und liebte und das er eine menschenfreundliche Stadt zu nennen pflegte. Ina widerstrebte ihm nicht, obgleich ihr München noch fremd war. „Was Dir gefällt, wird auch mir gefallen,“ sagte sie einfach, „auch freue ich mich auf die bequeme Nähe einer großen Natur.“

So kam der Tag heran, der ihnen den Abschied von Hildesheim brachte; denn auch Georg wollte gleich reisen und am neuen Wohnsitz Alles für ihre Zukunft bereiten. Der Morgen war mit Besorgungen und Besuchen hingegangen, den Nachmittag hatten sie sich zu friedlichem Scheiden von vertrauten Stätten vorbehalten. Lange verweilten sie vor der Stelle, wo das Haus der Schatten gestanden hatte, und wo noch häßliche Reste von dem Zerstörungswerk des Feuers erzählten. Langsam gingen sie dann durch die Stadt, Arm in Arm, wie und da von bekannten Gesichtern begrüßt. In der Durchfahrt von der Straße Am Stein zum großen Domhof blieb Ina einen Augenblick stehen; sie gedachte der regenfüllten Dämmerstunde, in der ihr Bruder hier zu ihr getreten war. Auch von dem Briefe sprachen sie wieder, den Georg damals in dem Zimmer des Todten gefunden hatte, und der nun erklärt war.

Als sie den Domhof selbst betreten hatten, sagte Georg: „Nun mußt Du noch mit mir von meinem Lieblingsplatz Abschied nehmen.“

„Komm,“ gab Ina zur Antwort, und an seiner Seite schritt sie über den Platz, auf dem die Linden eben zu blühen begannen, und trat in die kühle Dämmerung des Domes hinein. Georg sprach ein paar Worte mit einem Manne, der ihnen entgegen kam, dann mit freundlicher Bereitwilligkeit eine Thür vor ihnen aufschloß und sie wieder hinter ihnen anlehnte, ohne selbst zu folgen.

„Ich habe mit dem Thürhüter Freundschaft geschlossen,“ sagte Georg, „er hat mich schon oft allein hineingehen lassen. Solch' ein rasselnder Schlüsselbund hinter mir bringt mich um jede Stimmung! Es ist wie das Klirren der Kette, an der uns die Prosa festhält, wenn wir uns in die Poesie eines Ortes vertiefen wollen.“

Während er sprach, hatten sie den Kreuzgang betreten und waren, ihn verlassend, auf den kleinen Kirchhof hinausgelangt, der von der Rückwand des Domes und den drei Seiten des Kreuzganges eng umschlossen wird. Ina kannte den Platz, aber sie war niemals ohne Begleitung eines störenden Erklärers hierhergelangt, und nie zuvor hatten der feierliche Ernst, der erhabene und tröstliche Frieden des weltabgeschiedenen Erdewinkels so eindringlich zu ihr gesprochen.

„Es ist ein ernster Ort,“ sagte sie leise, indem sie vor einem der Gräber stehen blieb, „aber wir sind ja auch ein ernstes Paar, und unser Fuß ist über Gräber gegangen, ehe wir hierher kamen.“

Georg gab keine Antwort; er zog sie nur an sich und küßte sie auf die Stirn. Wie sie so da standen in ihren schwarzen Gewändern, hätten sie für Trauernde gelten können, die eines Todten Ruhestätte besuchten. Aber der Glanz in ihren Augen war nicht der Schimmer von Thränen, und ein Leuchten des Glücks flog über ihre Züge, während sie einander umschlangen hielten inmitten dieser Umwallung von altergrauem Stein, die den Lärm des Lebens von ihnen schied. Ernst und feierlich war der Ort, und Gräber lagen zu ihren Füßen; aber auf den vier steinernen Wänden ruhte der blasser Sommerhimmel, auf den Hügeln der Todten blühten die Blumen, an den mächtigen Strebepfeilern trieben Ephen und wilder Wein ihre neuen Ranken, und an der Wölbung des Domes breitete der Rosenstrauch, verwitternden Stein mit schlanken Armen seit mehr als tausend Jahren umschlingend, sich frisch ergüht aus, mit Blüten und Knospen leuchtend geschmückt. Himmel und Licht, Ranken und Grün, Sonnenschein und Duft sprachen zu den Beiden: „Glaubt an die Kraft des Lebens, die den Tod besiegt!“

Langsam gingen sie zwischen den Gräbern umher, lange Zeit schweigend. Dann begann Ina zu sprechen: „Weißt Du, ich freue mich im Grunde, daß wir unser neues Leben nicht hier beginnen. Auch meinem alten Hause der Schatten trauere ich an sich nicht nach. Es hat mir in Wahrheit viel Schatten auf meinen Weg gebracht, und nun —“

„Nun wollen wir lauter Sonnenschein haben und keine Schatten mehr, nicht wahr?“

„Nein, keine Schatten,“ entgegnete Ina, dann aber, nach einem kleinen Ueberlegen, sagte sie in einem leichteren Ton: „Doch, eine gewisse Sorte von Schatten muß ich ausnehmen.“

„Und welche?“

„Die Du selbst herbeirufst mit Deiner Phantasie und die Du zu wirklichen, lebendigen Geschöpfen machst durch die Kraft Deines Geistes. Die sollen bei uns bleiben und uns begleiten und sollen mitthelfen an unserem Glück.“

Er lächelte in stiller Freude, legte seinen Arm um ihre Schultern und führte sie langsam zu dem blühenden, tausendjährigen Rosenstrauch. Hier hob er die Hand und brach eine Blüthe von einem der zu ihnen herniederneigenden Zweige.

„Es ist eigentlich nicht erlaubt, aber heute dürfen wir schon einmal etwas Unerlaubtes thun,“ sagte er. „Ich möchte Dir diese Rose geben, laß sie ein Zeichen unserer Liebe sein. Wie dieser Rosenstrauch immer frische Zweige und Blüten treibt, soll auch unsere Liebe es thun, und wenn der Winter sie einmal bedroht, wollen wir die Hoffnung auf einen neuen Frühling niemals verlieren.“

Sie sah ihm tief in die Augen und nickte ihm zu; dann steckte sie die Rose an ihre Brust. Und als sie nun den schweigenden Ort des Friedens verließen, da trugen sie den Duft dieser Blüthe mit sich hinweg, der sie, gleich der Verheißung eines beständigen, aus gefunden Wurzeln immer neu wieder hervorsprossenden Glückes, freundlich umspielte.

Mockford, Fr., m. T. London
 Blassner, London
 Phillips, Fr., Dublin
 Wilde, London
 Boyd, Fr., New-York
 Boyd, New-York
 Bement, Fr., New-York
 Hilly, Fr., New-York
 Whitman, Fr., New-York
 Walkiers, Brüssel

Pension und Hotel**Kaiserbad.**

Gildenmeister, Richter, Dr. Bremen

Kantine, Reg.-Rath.

Schubert, Lieut. München
 Scharschmidt, Prof., Dr., m. Fr. Chemnitz

Witte, Fr., Riga
 Witte, Rent., Riga

Mascke, Oberlandesger.-R., m. Fr. Naumburg

Christochoriz, Loda

Hotel Kaiserhof.

Se, Hoh. d. Herzog Massari de Fabriagio, m. Gefolge u. Dienersch. Ferrara

Messtorff, Hamburg

Frank, m. Fam. New-York

Goldmann, m. Fam. San Francisco

Arendt, m. Fr. San Francisco

Brodsky, m. Fam. Petersburg

Eisner, New-York

Calman, Dr. New-York

Smith, m. Fr. Chicago

v. Seeger, Offizier. Bockenheim

Wead, New-York

Patten, m. Fr. New-York

Clapp, Boston

Gibbs, Boston

Haskell, Boston

Goldene Kette.

Schmidt, Fr. Seeligenstadt

Donack, Hamburg

Donack, Fr., Hamburg

Meyer, Fr., Frankfurt

Clement, Kfm., Berlin

Clement, Fr., Berlin

Goldenes Kreuz.

Kaul, m. Fam. Posen

Hofer, m. Fr. Zwickau

Schaller, m. Fr. Zwickau

Holley, Fr., m. T. Zwickau

Wolf, Fr. Zwickau

Lutz, Oberklingen

Schäfer, Oberklingen

Goldene Krone.

Müller, Geh. Rech.-Rath. Potsdam

Patigny, Brüssel

Bauermeister, Fbkb. Altona

Bacharach, Fr., Rent. Memmingen

Bacharach, Kfm. Memmingen

Mangner, O.-Lehr., m. Fr. Leipzig

Hotel Mehler.

Betz, Freiburg

Volker, Fr., Brüssel

Lorenz, Fr., m. Tocht. Wonsheim

Weinmann, Fr., Wonsheim

Walther, Fr., Gotha

Korn, Rent., Köln

Elscheidt, Rent., Solingen

Nassauer Hof.

Marquis von San Giuliano, Abgeordneter. Rom

Goes, Hauptm., Coblenz

Samson, Rent., m. Fr. Hartford

Samson, 2 Hrn., Rent. Hartford

Rosap, Graf, m. Fr. Stockholm

Cook, m. Fr. New-York

Beukers, Rent., m. Fr. Schiedam

Jacoby, Ingen., m. Fr. Stockholm

Clausenius, Consul, m. Fr. Wien

André, Rent., Buende

Villa Nassau.

Biermann, Fr., m. T. Crefeld

Puller, Fr., Crefeld

Hotel du Nord.

Schindler, m. Fm. Zwickau

Ortmann, Rent., Paris

Ortmann, Rent., Lüttich

Take, Amsterdam

Phillips, Amsterdam

von Biema, Amsterdam

Gaudsch, m. Fam. Amsterdam

Sonnenhof.

Schulte, m. Tochter. Hagen

Schulte, Kfm., Hagen

Barth, Kfm., Stuttgart

Schuhmann, Kfm. Blikskaste

Engel, Kfm., Köln

Lück, Kfm., Barmen

Fischer, Kfm., Leipzig

Otto, Kfm., Barmen

Drehsler, Kfm., Berlin

Fränkel, Kfm., Stuttgart

Kunheim, Kfm., London

Oliphant, Kfm., m. Fr. London

Suhle, Fabr., m. Fm. Zwickau

Dahmen, Kfm., Venlo

Berger, Kfm., Hannover

Gyssen, Fabrikant, m. Fr. Glücksbach

Heim, Fr., Weimar

Gruber, Fr., Weimar

Herrmann, Hamburg

Berger, Kfm., Hannover

Kächner, m. Sohn. Erfurt

Zacher, Fr., m. T. Werben

Wölber, Kfm., m. Fr. Osten

Christien, Kfm., Paris

Wolf, Dr., m. Fr. Berncastel

Goats, Kfm., m. Fr. Saarbrücken

Feiss, Kfm., Neustadt

Schrader, Kfm., Mülheim

Hotel du Parc und Bristol.

Holthaus, Fr., Bremen

Holthaus, Bremen

Lorentz, m. Fr. Johannesburg

Dyn, m. Fr. Johannesburg

Hansen, Prof. Copenhagen

Pariser Hof.

Lepthien, Rentmstr. Ploen

Müller, Rent., Duisburg

v. Voss, Hptm. a. D. Posen

Roth, jun., Kfm. Elberfeld

Kaiser Hof.

Keuer, Lehrer. Merkelbach

Reidte, Rent. Dirstein

Theuert, m. Fr. Bochum

Beren, Redakteur. Berlin

Riedmann, Frankfurt

Hammel, Düsseldorf

Eiselt, Hannover

Heierle, Fr., New-York

Hohendorf, m. Fr. Offenbach

Möllerhoff, Kfm., m. Fr. Heidelberg

Zur guten Quelle.

Kupperling, Kfm., Berlin

Becker, Kfm., Marburg

Oesterreich, Kfm., m. Fr. Leipzig

Jecke, Stettin

Winter, Kfm., Hanau

Quisisana.

Monckton, Fr., London

de Long, London

Jagger, Hptm. Braunschweig

Nelken, m. Fr. Warschau

Wilson-Hard, Fr. New-York

Hard, Fr., New-York

Rhein-Hotel.

Fehra, Kfm., Kreuznach

Ottolo, Amsterdam

Schmidt, Major, m. Söhne. Ballenstädt

Kuntze, Kfm., m. Fr. Ascheralben

Wall, Fr., London

Harth, Fr., London

v. d. Nahmer, Kfm. Bielefeld

Schulz, Landger.-Präsident. Osnabrück

du Mairie, Amsterdam

v. d. Leennd. Amsterdam

Sanders, Amsterdam

Graf Adelmann v. Adelmansfelden, K. Bayr. Kammerherr und Prem.-Lieut. Hohenstein

Masoth, Fr., Consul. Bombay

Tamm, Fr., m. Schwest. Dresden

Thomas Fr., Dresden

Ormsbee, Fr., Dresden

Moenting, m. Fr. Köln

Müller, Apoth., m. Fr. Erfurt

Gerson, Ger.-Seer. Düsseldorf

Köeller, Landrath. L.-Schwalbach

Blank, Oberbaur. St. Johann

Engelmann, Kfm., Leipzig

Steger, Kfm., Leipzig

Bird, Fr., Wilmelton

Tupley, Fr., Blackhead

Ritter's Hotel garni und Pension.

Thys, Ingen., m. Fr. Delft

Polak, Fr., Bonn

Abrahams, Fr., London

van Oostren, Fr., London

Jacobi, Baumstr., m. Fr. Geße

Bücherbad.

Mansfeld, Fr., Rent., m. T. Potsdam

Zimmer, Fr., Trier

Herresthal, Trier

Siebertfeld, Fabr., Köln

Menschke, Kfm., Leipzig

Hessel, Kfm., Leipzig

Rapp, Mainz

Nol Geordonia, Kaukasus

Wahl, Dresden

Rose.

Dashwood, Fr., m. Bed. St. Leonards-on-Sea

Weisses Ross.

Wienskowski, Amstr. Berlin

Meissner, Landr. Altenburg

Graetzer, Ger.-Assessor. Frankfurt

Wrage, Kfm., m. Fr. Altona

Brunnemann, Fr., m. Tocht. Meissen

Juncker, Pfr. Springersbach

Schützendorf.

Schulze, Fr., Leipzig

Richter, Fr., Thorn

Richter, Stadtr. Thorn

Weiss, m. Tocht. Potsdam

Auel, Fr., Hersfeld

Lemme, Fr., Weimar

Weisser Schwan.

Bruno, Kfm., m. Fr. Helsingfors

Lermontow, m. Fr. Siedletz

Schroer, Kfm., m. Fr. Hagen

Heymann, Kfm., m. Fr. Dietz

Hesse, Kfm., Remscheid

Holman, Kfm., m. Fr. Nürnberg

Leber, Kfm., Köln

Hummel, Kfm., Coburg

Hehlwisch, Assessor, m. Fr. München

Heil, Kfm., Kusel

Ludwig, Kfm., Frankfurt

Lehr, Kfm., Köln

Mayer, Kfm., Köln

Stochlan, Fr., Rent. Elbing

Reiniger, m. Fr. Köln

Spiegel.

Cobler, Mannheim

Matana, Essen

Reske, Fr., m. Tocht. Essen

Conradi, Limbach

Herold, Kgl. Geh. Hofrath. Berlin

Tannhäuser.

Strengert, Kfm. St. Johann

Feige, Kfm., Cassel

Scheibe, Lehrer. Leipzig

Peters, Kfm., Köln

Sondermann, Kfm. Ehrenbreitstein

Lindheimer, Kfm. Frankfurt

Hessel, Kfm., Leipzig

Menschke, Kfm., Leipzig

Wegen, Kfm., m. Fr. Leipzig

Huhndorf, Kfm., Breslau

Klemprer, Kfm., m. Tocht. Prag

Nilson, Kfm., Ladenburg

Tannus-Hotel.

Kuntz, Fr., Rent., m. Tocht. Berlin

Bröske, Major. Berlin

Paderstein, Kfm., m. Fr. Bielefeld

Paderstein, Fr., Bielefeld

Lezner, Fr., Rent. Leiden

Nierstrass, Fr., Rent. Leiden

Voltejus, Offiz. Bonn

Peters, Kfm., Eupen

Hallenberg, Kfm., m. Fr. Hamburg

Weilen, Kfm., Lübeck

Drappen, Fabr. Berlin

Charlton, Rent., m. Fr. London

Haberer, Kfm., m. Fr. Strassburg

Müller, Rent. Riga

Quack-Brendgast, Lieut., m. Fr. Maastricht

Sormann, Ref. St. Johann

Matther, Reg.-Baur. Danzig

van der Meyuen, Rent., m. Fr. Amsterdam

Jansen, Fr., Rent. Amsterdam

Kuytengh, Kfm., Dr., m. Fr. Rotterdam

Vuck, Fr., Rent. Rotterdam

Lendecke, Chem., m. Fr. Ludwigsbafen

Frey, Rent. Burbach

Schmidt, Rent. Remscheid

Welum, m. Fr. Stockholm

Elebaers, Rent., m. Fr. Antwerpen

Elebaers, Kfm., m. Fr. Antwerpen

von der Groeben, 2 Damen. Stettin

Holt, Kfm., m. Fr. Haarlem

Zander, Dr. med., m. Fr. Berlin

Chaisé, 2 Damen. Breslau

Pahlke, Kfm., m. Fr. Hannover

Roegiers, Kfm., m. Fr. Brüssel

Keller, Rent., m. Fr. Zug

Praneuf, Kfm., Köln

Grotzahn, Dr. med., m. Fr. Schladen

Valentine's Meat Juice,

Brand's Essence of beef, sowie Cibil's, Kemmerich's, Liebig's u. Maggi's Fleisch-Extracte etc. stets vorrätig bei

Chr. Ritzel Wwe. Nachf.

Telephon No. 399.

8455

Künstliche Stirnfrisuren, Perücken, Scheitel, Zöpfe etc.

werden naturgetreu zu mässigen Preisen angefertigt. 5945

M. Gürth, Kgl. Theater - Friseur, Spiegelgasse 1.

Damen-Frisir-Salon mit Champooing und Trocken-Apparat.

In einem soeben beginnenden

Kursus für Kopfschneiden nach lebendem Modell

Können noch einige Damen theilnehmen. 8957

Victor'sche Frauenschule, Taunusstrasse 13.

Kohlen-Consum-Verein

Adelheidstrasse 13. **A. Peters,** Commanditgesellschaft. (geschäftlich geführt).

Gegründet im Jahre 1890.

Brennmaterialien. Kohlen aller Sorten und Holz preiswürdig. 6989

1893er Mosel-Weine

von duftiger Blume und anregender Frische

pr. Fl. von 60 Pf. an, bei 13 Fl. 55 Pf., empfiehlt 8009

Philipp Veit, Weinhandlung,

Adelheidstrasse 1. Kellerei: Adelheidstrasse 9.

Apfelwein

in hervorragend bester Qualität liefert in Flaschen und Gebinden frei Haus zu billigsten Preisen die 6222

Apfelwein-Kellerei Fried. Groll,

Goethestrasse 13, Ecke Adolphsallee. Kellerei: Adlerstrasse 62.

E. Brunn, Weinhandlung

(gegr. 1857).

Adelheidstrasse 33,

empfiehlt einen sehr angenehmen reinen

1893er Trabener Mosel à 50 Pf.

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 13 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und Pfälzer, Rhein-, Bordeaux etc. Weine in allen Preislagen. 8455

Gasthaus und Pension

Zur Burg Hohenstein i. Taunus.

In der Nähe von Bahnhof Hohenstein, 14 Minuten von Bad Schwalbach. Reizender Sommeraufenthalt. Pension von Mt. 3/4 an. Eigene Kellerei. Gelegenheit zur Jagd u. Fischerei. Besondere Räume für Vereine und Gesellschaften. Besitzer **C. Kessler.** F 81

Qualitäts-Cigarren, gut abgelagert, zu Rabattpreisen an Wiederverkäufer u. Private. **H. Gerritzen,** Schillerplatz 8, Hths. 8995

Verantwortlich für die Redaction: C. Hübnerdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.



Reise-, Markt-, Waschkörbe etc.

Neuanfertigung, Bestellung u. Reparaturen in eigener Werkstatt billigst, empf. 8681

Carl Wittich, Michelsberg 7,

Korb-, Holz- u. Bürstenwaaren.



Alle Korbwaaren.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Gastspiel

des Berliner Parodie-Theaters.

Dienstag, 21., Mittwoch, 22., Donnerstag, 23. Juli, kommen zur Aufführung:

„Mad. Sans-Gêne“, „Lohengrin“, „Gräfin Ilse“.

Anfang Abends 8 Uhr.

F 458

Humoristische Lectüre!

Gedichte in Wiesbadener Mundart von Franz Bossong. Preis broch. 75 Pf., eleg. geb. 1 Mk.

Gelunge Gescherr, eine Dialektsammlung, herausgegeben von Franz Bossong. Preis broch. 1.50, geb. 2 Mk.

's Virreche in Berlin unn uff de Berliner Gewerwe - Ausstellung. E eepsch Gedicht von Franz Bossong. Preis 20 Pf. 8141

Zu haben in allen Buchhandlungen.

Verlag von Franz Bossong, 45. Kirchgasse 45.

Glacé-Handschuhe,

Damen-Handschuhe, 4-fachig, in Leder u. Hauben-Nacht, Mt. 1.80, Herren-Handschuhe, in Leder, Mt. 2.25. 8139

„Zum billigen Laden,“ Webergasse 31.

Gummi-Strümpfe

vollständig ohne Naht u. porös, D. R.-P. 47707, gegen Krampfadern, Anschwellungen etc., aus feinsten Maccobaumwolle hergestellt. Zahlreiche ärztliche Anerkennungen, sowie Preisliste gratis und franco. (A 13244.6 A) F 137

M. Senftleben, Vegesack B.

Neue Kartoffeln

zum Tagespreis.

9018

R. Faust, Schwalbacherstrasse 23.

